

Hausverwaltung einfach und optimiert
Wir wissen, worauf es bei Ihrer Immobilie ankommt. Wir sind Ihr professioneller Partner selbstverständlich mit IHK-Genehmigung.
→ Ihr einmaliger Neukundenvorteil bis 30.10.2023: 12 Monate Hausverwaltung und nur 10 bezahlen. Sprechen Sie uns an!
☎ 01 72/2 64 73 86 ✉ c.goering@hv-goering.de www.hv-goering.de

lokal = ideal + beste Wahl
Mit wenigen Klicks zum neuen Job!
Über 250 Stellen im Altkreis
www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

SAUTER
BESTATTUNGEN
GmbH & Co. KG
Schellingstr. 16
71229 Leonberg
Telefon: 07152/25247
www.sauter-bestattungen.de
Seit über 60 Jahren persönlich für Sie da.

Leonberg & Strohlgäu mit AMTSBLATT LEONBERG WOCHENBLATT

Feiern
Das Böblinger Stadtfest begeht 40. Geburtstag mit buntem Programm.
Seite 2

Feste
In Stuttgart wird in der City und den Stadtteilen am Wochenende gefeiert.
Seite 3

Auto
Wer mit dem Elektro-Auto in den Urlaub fährt, sollte ordentlich planen.
Seite 6

28. Juni 2023 · Nr. 26/59. Jahrgang · Gesamtauflage 38 570 · L

Partner der Wochenblatt-Gruppe · Telefon 07152 937-0 · Telefax 07152 937-2859

LEON PALOOZA
18.7. GÖTZ ALSMANN
19.7. ULRICH ZEHFUSS PRÄSENTIERT: JULIA NEIGEL & PETER FREUDENTHALER SAGO SONG SALON
20.7. JETHRO TULL
TICKETS & INFO >> LEONPALOOZA.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

„Exklusiv inklusiv“

Zum ersten Mal wird in Leonberg ein Straßenkunstfestival, das Straku, für Menschen mit und ohne Behinderung veranstaltet. Am 30. Juni und 1. Juli treten Künstler und Künstlerinnen mit und ohne Handicap in der Stadt auf. *Von Annika Mayer*

LEONBERG

Unter dem Namen Straku Leonberg findet am 30. Juni und 1. Juli erstmals ein inklusives Straßenkunstfestival in Leonberg statt. Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung bieten dann ein Programm dar, das Tanz, Clownerie, Musik und mehr umfasst. „Wir wollen Zeit, Raum und ein Erlebnis für Begegnungen schaffen und behinderte Menschen mit den Bürgern zusammenbringen“, erzählt Markus Metz, der Geschäftsführer von Atrio Leonberg. Die soziale Einrichtung, die sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderung einsetzt, veranstaltet das Festival gemeinsam mit Philipp Falser. Er ist Projektleiter der Marke Straku, die auch in anderen Städten wie Esslingen Straßenkunstfestivals organisiert. Ein inklusives Konzept hatte bisher nur das Festival in Heilbronn. Nun zieht Leonberg nach. Zwei Jahre hat es gedauert, das Konzept der Veranstaltung zu entwickeln und alles zu organisieren. Zum Auftakt tritt am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr in der Steinturnhalle „Die Tanzkompanie“ aus Esslingen, das inklusive Tanzensemble von Grégory Darcy, auf. Weiter geht es am Samstag, 1. Juli, auf dem Marktplatz: Um 13 Uhr geht es mit der inklusiven Trommelgruppe „Los Trommlos“ von Atrio Leonberg los. Auf drei Bühnen wird in der Altstadt einiges geboten: So soll beispielsweise die Einrad-Weltmeisterin Janna Wohlfarth das Publikum mit einer Akrobatik-Show begeistern. Der israelische Künstler Gilad gibt Clownerie und Artistik zum Besten, die ohne Sprache auskommt. Musik gibt es unter anderem vom inklusiven Duo „Julie and me“, Ruben Stein und Fernanda Tarrech aus Uruguay. Außerdem ist die inklusive Theatergruppe alledabei aus Leonberg mit von der Partie. Teil des Straku ist außerdem eine Open Gallery. Dort stellen Künstler des Kreativwerks Höfingen ihre Gemälde aus und malen Porträts der Besucher. Damit auch Menschen mit Behinderung das Straßenkunstfestival besuchen können, ist es barrierearm. „Es ist toll, dass auch wir so ein Fest miterleben können“, sagt Martin Bernecker. Er gehört dem inklusiven Projektteam von



Die Verantwortlichen für das Straku: Der Geschäftsführer von Atrio Leonberg Markus Metz, Oberbürgermeister Martin Georg Cohn, der Leiter des Kulturamtes Florian Streib, Julia Wetzler, Martin Bernecker und Rebekka Pälmer vom Atrio-Projektteam und Philipp Falser von Straku (von links nach rechts). Foto: Jürgen Bach

ben, an den man sich wenden kann, wenn man Hilfe braucht. Dort werden auch Menschen mit Behinderung arbeiten. Als „exklusiv inklusiv“ lobt Oberbürgermeister Martin Georg Cohn (SPD) das Festival. Das Kulturamt der Stadt ist ein wichtiger Kooperationspartner. Die Stadt unterstützt die Veranstaltung unter anderem finanziell, beteiligt sich etwa an den Kosten für die Auftaktveranstaltung und stellt dafür auch die Steinturnhalle zur Verfügung. Außerdem können die Künstler das Stadtmuseum als Backstagebereich nutzen.

Atrio an, durch das Menschen mit Behinderung in die Planung des Straku einbezogen wurden. „Wenn sie nicht wissen, wie Barrierefreiheit funktioniert, wann?“ erläutert Rebekka Pälmer vom Projektteam. Während des Festivals sind die Bühnen ebenerdig zu erreichen, es gibt barriere-

freie Toiletten. Außerdem wird die Zwerchstraße gesperrt, dort gibt es dann zusätzliche Behindertenparkplätze. „Das Programm ist der Anker und muss möglichst für alle zugänglich sein“, erläutert Philipp Falser. Das Festival ist daher auch kostenlos. Außerdem sei das Pro-

gramm selbst barrierearm: „Dadurch, dass an drei Orten in der Altstadt Kunst dargeboten wird, kann jeder entscheiden, was gut für ihn ist“, sagt Falser. Die Aufführungen sind kurz gehalten, da laut Falser auch die Dauer eine Barriere sein kann. Auf dem Straku soll es einen Infostand ge-

INFO

Termin und Programm

Das Straku findet am 30. Juni und 1. Juli in Leonberg statt. Das Programm, die Veranstalter und Kooperationspartner findet man online auf der Homepage www.straku-festival.com

Streuobstpreis 2023 wird ausgelobt

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 31. Oktober möglich

BADEN-WÜRTTEMBERG

„Unsere Streuobstwiesen zählen inzwischen zu immateriellen Kulturerbe in Deutschland. Als Teil der einzigartigen Kulturlandschaft Baden-Württembergs ist die extensiv genutzte Streuobstwiese ein wertvolles Biotop für zahlreiche Pflanzen, Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäuger“, sagt der Landwirtschaftsminister Peter Hauk anlässlich der Auslobung des Streuobstpreises 2023. In diesem Sinne wolle man mit der Auszeichnung bei der fünften Austragung insbesondere Streuobstbewirtschaftler auszeichnen, die ihre Streuobstbestände aufwerten, neuanlegen und nachpflanzen. Neben Einzelpersonen und Gruppen sind auch Vereine, Verbände, Mostereien, Gemeinden, Unternehmen, Initiativen, Schulen, Kindertagesstätten und sonstige Bildungseinrichtungen herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Neben den Projektbeschreibungen

können auch Fotobeiträge eingereicht werden. Bewertet wird ein Vorher-Nachher-Vergleich des Streuobstbestandes im Wandel. „Mit den schönsten Aufnahmen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auch zeigen, welche Ideen sie in ihren Beständen umgesetzt haben“, sagte Minister Hauk. Die diesjährige Auslobung steht unter dem Motto „Streuobstbestände im Wandel – aufwerten, neuanlegen und nachpflanzen“. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2023. Der Preis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Projekte verliehen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2024 stattfinden. Interessierte können sich postalisch, per E-Mail oder online bewerben. Die Online-Bewerbung, das Teilnahmeformular zum Ausdrucken sind auf dem Streuobstportal des Landes unter www.streuobst-bw.info zu finden. *red*

Vortrag über Nachbarrecht

LEONBERG Im täglichen Miteinander können die widerstreben- den Interessen bei Nachbarn aufeinandertreffen und das Zusammenleben wird unerträglich. Ziel des Nachbarrechts ist deshalb die Einhaltung des nachbarlichen Friedens. Der Vortrag am 5. Juli, mit der Rechtsanwältin Eveline Fischer um 19 Uhr im vhs-Konferenzraum ist genau das Richtige für diejenigen, die schon immer wissen wollten, wie hoch der Nachbar seine Hecke

wachsen lassen darf. Darf er seine Bäume bis an die Grenze setzen? Wie kann man sich gegen eine geplante Bebauung des Nachbargrundstückes wehren? Die Referentin beschäftigt sich seit Jahren mit nachbarrechtlichen Streitigkeiten und versucht, die Probleme außergerichtlich zu lösen. Eine Anmeldung unter www.leonberg.de, Suchbegriff „vhs“ oder zu den Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle ist erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. *red*

Die Schatzinsel
In 80 Tagen um die Welt
www.naturtheater-renningen.de

Gartenpflege/-Bau von A bis Z. Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung → Handwerk, fair u. zuverlässig, Tel. 07150/410811 info@heimann-landschaftsbau.de

Zeitungsläser
wissen mehr.
www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Good Times.
Good Times bei uns im Brow. direkt am Leonberger Bahnhof mit der Flatbread-Bier-Happy Hour Mo.-Fr. von 16:00-17:30 Uhr
BROW. modern brewery

MODE + OPTOMETRIE
Bild und Brille: Tom Davies
50 JAHRE OPTIK FASSL
Sehstärkenmessung, Screening und ganzheitliche Seherberatung
Exklusive Brillenmarken z.B. Gucci, Lunor, ic! berlin, Ray Ban, Saint Laurent Paris
Tom Davies Massbrillen aus Acetat und Büffelhorn
OPTIK FASSL
Optometrie · Contactlinsen · Sportoptik
Inh.: Sabine Frederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)
www.optik-fassl.de
Brennerstraße 5, Leonberg Tel: 07152-41719

GOLD ANKAUF
Altgold
Zahngold
Barren
Silber
GOLDCENTER
Leonberger Str. 109 (gegenüber LEO-Center) 71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 4 01 62 16
Täglich Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Nutzen Sie die hohen Goldpreise!
Für gut erhaltenen Schmuck zahlen wir mehr als den Goldpreis. -
Uhren- und Schmuck(service), Batteriewechsel 7,- €

ORIGINAL OSTERMANN

Scherben bringen Glück

Jetzt ist Juli und das bedeutet, Ende des Monats sind schon Sommerferien in Baden-Württemberg! Ich erinnere mich noch, als wäre es gestern gewesen, an meine Tage auf der wunderschönen Nordseeinsel Wangerooge. Ich war barfuß im feinen Sand unterwegs, um dieses wunderschöne Eiland von knapp acht Quadratkilometern zu umrunden. Besonders schön ist es, im Osten der Insel zu spazieren, da man dort fast für sich allein ist mit der Natur und richtig zur Ruhe kommen kann. Man steht quasi zwischen Dünen, Strand und Meer. Was mir allerdings auf der zum Wattenmeer liegenden Seite aufgefallen ist: Dort lagen massenhaft Scherben am naturbelassenen Strand. Ich dachte mir: „Mensch, da müsste man mal einen Scherben-Sammeltag mit allen Touristen veranstalten, dann wäre das Problem beseitigt!“ Mir war klar, dass das utopisch ist, aber mein innerer Schweinehund meldete sich und sagte: „Fang selbst an – und zwar jetzt!“ Also schnappte ich mir eine angespülte Kiste und begann, die Scherben einzusammeln. Scherbe für Scherbe, drei Stunden lang. Am Ende kamen geschätzt fast zehn Kilo Glas zusammen. Viele Inselbesucher hielten übrigens beim Spaziergehen an und sammelten mit. Das hätten sie nicht getan, wenn ich nicht damit angefangen hätte. So habe ich



Foto: Thomas Niedermueller

nette Menschen kennengelernt und andere dazu bewegt, etwas Gutes für sich und die Umwelt zu tun. Und das nehme ich mir für die Zukunft vor: nicht lange fackeln, sondern handeln! Man selbst kann eine Menge verändern, wenn man nur will. Nur zuhause bei der Wäsche und der Spülmaschine funktioniert das noch nicht optimal, sagt meine Frau. Schönes Wochenende,

Euer Ostermann



Sommer, Sonne, Sonnenschein

Vom 30. Juni bis 2. Juli steigt zum 40. Mal das Böblinger Stadtfest, bei dem man unbeschwernte Stunden in der Böblinger Altstadt genießen kann.

■ BÖBLINGEN

Auf dem Marktplatz, dem Pestalozzihof und am Elbenplatz werden die Böblinger Vereine, Geschäfte, Gastronomen und eine Vielzahl an Bands ein reichhaltiges Programm präsentieren. Liebevoll und mit großem Elan wird nun bereits zum zweiten Mal nach der Corona-Pause das Stadtfest Böblingen seitens der Akteure vorbereitet.

Die Organisation und Durchführung hat erneut die städtische Tochtergesellschaft Congress Center Böblingen/Sindelfingen GmbH (CCBS) übernommen. Das Team um Geschäftsführer Thomas Fenzl und Projektleiterin Hannah Scholl hat auch dieses Mal ganze Arbeit geleistet. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Eventplanung haben sie die Ideen der Akteure gebündelt, geordnet und zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammengeführt. „Nur gemeinsam kann ein solches Event gelingen. Es zeigt die Vielfalt der lebendigen Böblinger Stadtkultur auf – getragen vom Herzblut und Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger“, so Fenzl. Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz wird das Festwochenende am Freitag, 30. Juni um 19.30 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich auf dem Marktplatz eröffnen. Mit dabei werden die Band Breaze und zwei Tanzgruppen aus den Partnerstädten Glenrothes und Alba sein.

Sowohl professionelle Gastronomen und Caterer als auch Böblinger Vereine mit ihren landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten sorgen für einen bunten Cocktail an vielfältigen Spezialitäten aus aller Welt.



So wird's ab 30. Juni in Böblingen aussehen, wenn zum 40. Mal das Stadtfest ausgetragen wird.

Foto: karpe.diem

Zwei Bühnen mit laufendem Programm von 13 Uhr bis zum späten Nachmittag lassen keine Langeweile aufkommen. In einem bunten Potpourri von Musik, Tanz, Akrobatik bis hin zu sportlichen Aktivitäten zeigen die Böblinger Vereinigungen und Schulen ihr Können und unterhalten die Gäste. Am Abend sorgen verschiedene Bands für gute Stimmung. Jung, spritzig und dynamisch kommt das Lakeside Open Air am Freitag und Samstag daher: Wer es gerne auch etwas lauter mag und sich vom Spirit junger Nachwuchsband aus Böblingen und Umgebung begeistern lassen möchte, ist hier richtig. Zur Live-Musik kann man frische Grillspezialitäten mit eisgekühlten Cocktails unter einer Schirmbar genießen. Die Bewirtung übernimmt der Verein Grün-Weiss Böblingen. Zum zweiten Mal findet die Partnerstadtmeile an der Uferpromenade zwischen Unterem und Oberem See statt. Aus Glenrothes, der schottischen Partnerstadt, bringt Jamie Pinfold Hüte, Sonnenhüte, Handschuhe und vieles mehr aus wiewerverwerteter Kaschmirwolle. Aus Alba wird Laura Cravanzola anreisen, die erst kürzlich die Böblinger SVB-Cheerleader beim großen Sportfest am in Alba zu Gast hatte. Aus Krems in der Wachau bietet Familie Rieder ihren Wein an. Im Kirmes Park zwischen Frechdax und dem ehemaligen Seestudio am Unteren See finden Familienangebote wie Boxautofahren, Entenangeln, Brandmalerei, Trampolinspringen, Kinderkarussell-Fahren und auf dem Elbenplatz Klettern an acht Meter hohen Kletterturm des Deutschen Alpenvereins, Sektion Böblingen statt. Auf dem großen Flohmarkt entlang des Oberen Sees ist am Samstag und Sonntag

das eine oder andere Schätzchen zu finden. Der parallel stattfindende Krämermarkt in der Unteren Poststraße / Marktstraße bietet ein vielfältiges Angebot. Von Haushaltswaren bis zu Textilien und Süßigkeiten reicht die Bandbreite des Sortiments. Am verkaufsoffenen Sonntag schließlich wird das Einkaufen einmal mehr zum besonderen Erlebnis.

derverwerteter Kaschmirwolle. Aus Alba wird Laura Cravanzola anreisen, die erst kürzlich die Böblinger SVB-Cheerleader beim großen Sportfest am in Alba zu Gast hatte. Aus Krems in der Wachau bietet Familie Rieder ihren Wein an. Im Kirmes Park zwischen Frechdax und dem ehemaligen Seestudio am Unteren See finden Familienangebote wie Boxautofahren, Entenangeln, Brandmalerei, Trampolinspringen, Kinderkarussell-Fahren und auf dem Elbenplatz Klettern an acht Meter hohen Kletterturm des Deutschen Alpenvereins, Sektion Böblingen statt. Auf dem großen Flohmarkt entlang des Oberen Sees ist am Samstag und Sonntag

INFO

Homepage der Stadt Böblingen

Noch mehr Informationen findet man unter [www.boeblingen.de/start/ FreizeitKultur/stadtfest.html](http://www.boeblingen.de/start/FreizeitKultur/stadtfest.html)

HOROSKOP DER WOCHE

Widder 21.03.–20.04.

Sie betrachten die Welt zurzeit durch eine rosarote Brille. Machen Sie sich bewusst, dass Sie bald auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden.

Waage 24.09.–23.10.

Sie durchlaufen eine sehr aufreibende und stressige Lebensphase. Sie sollten sich ein dickes Fell zulegen, um die Zeit unbeschadet zu überstehen.

Stier 21.04.–20.05.

Verschieben Sie eine Konfliktlösung besser um ein paar Tage. Sie hätten im Moment keine guten Karten. Befassen Sie sich vielmehr mit Aufgaben, die eilig sind.

Skorpion 24.10.–22.11.

Klammern Sie sich nicht an etwas, das längst der Vergangenheit angehört. Es ist aussichtslos, einem unerreichbaren Ziel nachzujagen. Sie vergeuden Ihre Kraft.

Zwillinge 21.05.–21.06.

Ihre Familie wird sich sehr zufrieden zeigen, wenn Sie Ihrem Beruf jetzt weniger Aufmerksamkeit widmen. Stellen Sie persönliche Belange in den Vordergrund!

Schütze 23.11.–21.12.

Womöglich sind Sie der Ansicht, dass Sie ein Problem nur durch Intuition lösen können. Dann sollten Sie handeln, wenn Sie den Augenblick für richtig halten.

Krebs 22.06.–22.07.

Sie haben momentan kein glückliches Händchen in Sachen Geldangelegenheiten. Vermeiden Sie Risikogeschäfte und setzen Sie vielmehr auf Sicherheit!

Steinbock 22.12.–20.01.

Ein Ziel liegt in greifbarer Nähe. Da Sie aber anscheinend das Interesse verloren haben, greifen Sie nicht sofort zu. Passen Sie auf, dass Sie es nicht bereuen!

Löwe 23.07.–23.08.

Negative Gedanken sind eigentlich untypisch für Sie. Bedenken Sie, dass jeder Mensch bisweilen eine freudlose Phase durchlebt. Davon geht die Welt nicht unter.

Wassermann 21.01.–19.02.

Sie sollten sich gut überlegen, wie Sie einen Fehler wiedergutmachen können. Handeln Sie nicht übereilt, sonst werden Sie den Karren in den Graben setzen!

Jungfrau 24.08.–23.09.

Sie fühlen sich zurzeit sehr lebendig. Lassen Sie Ihren Gefühlen ruhig einmal freien Lauf. Mit Ihrer Unternehmungslust stecken Sie auch Ihre Mitmenschen an.

Fische 20.02.–20.03.

Geben Sie sich jetzt nicht der Melancholie hin. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie den Bezug zur Realität verlieren. Achten Sie darauf, sich nicht zu isolieren!

Hommage an Avantgarde-Künstler aus Leonberg

Mit seinem Sommerkonzert ehrt das Sinfonieorchester Leonberg am Sonntag, 2. Juli, in der Stadthalle Helmut Lachenmann, der in Höfingen aufgewachsen ist und in der Kepler-Stadt lebt

■ LEONBERG

Helmut Lachenmann gilt als Vordenker der Avantgarde und als einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit. Der in Leonberg aufgewachsene und in Höfingen lebende Sohn einer musikliebenden Pfarrersfamilie hat eine ganze Generation von Komponisten mit seiner Ästhetik beeinflusst. Mit seiner von ihm entwickelten besonderen musikalischen Sprache hat Lachenmann eine einzigartige Klang- und Geräuschwelt erschaffen. Seine Werke wurden weltweit an vielen großen Bühnen aufgeführt; die zwischen 1990 und 1996 entstandene Oper „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ gilt dabei als Höhepunkt. Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Musiker hat zahlreiche Texte verfasst, die zu den Schlüsseltexten der aktuellen Musik zählen. Nun führt das Sinfonieorchester am 2. Juli, 19.30 Uhr, erstmalig ein Werk des Leonberger Komponisten in der Leonberger Stadthalle auf: „Notturmo“. Bei dem „für kleines Orchester mit Violoncello solo“ geschriebene Werk wird hier



Komponist Helmut Lachenmann Foto: dpa/Bernd Weissbrod

im Gegensatz zur traditionellen Praxis das Orchester vom Solo „begleitet“, allerdings nicht im untergeordneten, sondern ganz souveränen Sinn: Die Solistin bereitet vor, gleicht aus, modifiziert und rückt das Ganze immer wieder in eine andere Perspektive und wirkt so als eine Art Schlüsselfigur. Als Solistin des Sommerkonzerts konnte die schwedische Cellistin Åsa Åkerberg gewonnen werden. Die aus Stockholm stammende Musikerin studierte

am Sveriges Radios Musikinstitut bei Frans Helmersson sowie an der Hochschule der Künste und der Karajan Akademie in Berlin. Sie war Solocellistin an der Stockholmer Oper und in der Västerås Sinfonietta. Als festes Mitglied spielte sie unter anderem im Kammerensemble und im Stockholms Barockorchester. Seit 2006 ist sie Cellistin des Freiburger „ensemble recherche“ und arbeitete bereits in unterschiedlichen Konstellationen mit Helmut Lachen-

Stadtführung durch Leonberg

Rundgang am Sonntag in der Altstadt

■ LEONBERG

Zu einer Stadtführung lädt Bernadette Gramm am Sonntag, 2. Juli, 11.15 Uhr, ein. Beim eineinhalb-stündigen Rundgang durch die Altstadt wird die Geschichte Leonbergs wieder lebendig. Eindrucksvolle Bauten, bewegende Lebensläufe, pittoreske Ecken, die Altstadt bietet vieles, auch Unerwartetes. Die Leonberger Highlights aus der Renaissance stehen selbstverständlich ebenfalls auf dem Programm: Die bürgerlichen Grabdenkmäler an der Stadtkirche aus der Werkstatt von Jeremias Schwartz sowie der Pomeranzengarten der Herzogin Sibylla vor dem Schloss. Treffpunkt ist am Markbrunnen mit Brunnenfigur Wäppner. Die Führung kostet vier Euro, Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. red

INFO

Tickets

Tickets zwischen 22 und 18 Euro, ermäßigt zwischen neun und elf Euro sind im Vorverkauf erhältlich auf www.leonbergtickets.reservix.de. Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte – ab 80 Prozent, gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bei Kinderveranstaltungen gilt die Ermäßigung nur für Kinder.

BEILAGE

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Matratzen Concord
- XXX Lutz
- Möbelzentrum Pforzheim

Wir bitten die Leserinnen und Leser um Beachtung.



Das Stuttgarter Kinderfest auf dem Marktplatz ist ein Hit.

Foto: Lichtgut/Julian Rettig

Und was läuft sonst noch?

In Stuttgart wird schon seit mehreren Wochenenden gefeiert – Ein kleiner Überblick aus der City und den Stadtteilen *Von Katrin Schenk*

STUTTGART

Auch in der Landeshauptstadt wird gefeiert: Feuerbach räumt die Biertische raus, schmückt seine Höfle und freut sich am Samstag, 1. Juli, auf den mittlerweile **36. Höflesmarkt**. Dieser findet von 10 bis 18 Uhr in der Stuttgarter Straße und den angrenzenden Höfle (Innenhöfe) statt. Der Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach (GHV) hat als Organisator zum Höflesmarkt 2023 wieder ein umfangreiches Programm für die Gäste zusammengestellt: von der Mitmachaktion für Jung und Alt bis zum kulinarischen Pausle, vom Schnäppchen bis zur spannenden Entdeckung. Der Alte Friedhof wird zum Ort eines Kinderkonzerts. Und abends erklingt ein Vokalwerk-Konzert in der Stadtkirche.

Die Stadt Stuttgart lädt alle Kinder und ihre Eltern zum **Stuttgarter Kinderfest** am Sonntag, 2. Juli, von 12 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz, der Kirchstraße und dem Schillerplatz ein. Es gibt ein buntes Mitmach- und Bühnen-Programm, Tombola, Spiel- und Bastelaktionen sowie Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: stuttgarter-kinderfest.de. Im Foyer des Rathauses ist derzeit eine Ausstellung zu den Iba'27-Projekten der Landeshauptstadt mit dem Titel „100 Jahre später – wie leben, wohnen und arbeiten wir in Zukunft?“ zu sehen. In Stuttgart und den Stadtteilen, in Fellbach oder Nürtingen wird bis 23. Juli das **Iba'27-Festival** veranstaltet. In den Wagenhallen am Nordbahnhof

darf man am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, in diesem Rahmen ab 14 Uhr zum **Container-City-Festival** im Kunstverein Wagenhalle kommen, alle Veranstaltungen unter www.stuttgart.de/iba27. Lagerfeuer, Gitarre und Gesang, das Zelt unter dem Sternenhimmel aufbauen: Zelten ohne Eltern für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren bietet das **Rebell-Probecampen** des Arbeiterbildungszentrums in Untertürkheim am Samstag, 1. Juli. Der Jugendverband „Rebell“ organisiert den Einstieg in einem Garten in Esslingen. Und schließlich das **14. Neckarfest** – Internationales Freundschafts- und Familienfest – findet ebenfalls am Arbeiterbildungszentrum am Samstag, 15. Juli, 14 bis 24 Uhr, statt.

Urlaub vor der eigenen Haustür

Für alle Daheimgebliebenen ist das Erlebniswochenende in der Region Stuttgart am 12. und 13. August gedacht.

Am 12. und 13. August veranstaltet die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH ein Erlebniswochenende, an dem sich 25 Kommunen aus der Region beteiligen. Das abwechslungsreiche Programm bietet Ausflüge durch die Stadt und in die Natur – und bei jeder Erlebnistour warten auf die Teilnehmer:innen typische regionale Leckereien. Von Bad Ditzingen über Marbach am Neckar bis nach Reutlingen: Am Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August dreht sich in der Region Stuttgart alles rund um den Genuss. Bei einigen Touren steht der Wein im Mittelpunkt, andere widmen sich dem Gin oder auch Kaffee. Es gibt Genussfahrten mit dem Oldtimerbus, der Kutsche oder TukTuks. Und beim Besuch von Mühlen und Manufakturen erhalten die Teilnehmenden exklusive

Einblicke. Eine kleine Auswahl: Bei der kulinarischen Stadtführung in Stuttgart wird die schwäbische Küche beleuchtet. Neben kulinarisch interessanten Fakten dürfen an vier Stationen regionale Köstlichkeiten probiert werden. Am Kapellberg laden die Fellbacher Weingärtner zu einer Wein-Genuss-Erlebnistour – mit Kellerführung, Oldtimerfahrt durch die Weinberge und Weinproben. Ein Rundgang durch den Altstadt kern mit abschließendem Gin-Tasting erwartet die Gäste in Waldenbuch. In Leinfelden-Echterdingen lädt die Eselsmühle zur Besichtigung des alten Mühlrads, den historischen Gerätschaften und der Holzofenbäckerei ein. In Bad Ditzingen begeben sich Interessierte auf die Spuren des Auendorfer Hägenmarks, in Bad Wildbad ist der Kaffee der Star und in Plochingen trifft man

sich zum musikalischen Frühschoppen am Fluss. „Wir freuen uns, dass wir nach 2019 wieder ein Erlebniswochenende in der Region Stuttgart veranstalten können. Viele der Touren wurden speziell für dieses Wochenende konzipiert und laden dazu ein, Urlaub vor der eigenen Haustüre zu machen“, sagt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. „Mit den Angeboten sprechen wir gezielt die Bewohnerinnen und Bewohner der Region Stuttgart an.“ Das Erlebniswochenende bündelt rund 35 Veranstaltungen in der Region Stuttgart und verdeutlicht damit, wie vielfältig der Tagestourismus in der Region ist. Weitere Infos und alle Termine am Erlebniswochenende unter www.erlebniswochenende-region-stuttgart.de.

Marcus Lange
stellv. Filialleiter
Iserlohn

IM SOMMER NUR 90% ZAHLEN!*

FÜR ALLE
BÖDEN AB
12.99 €

*In der Zeit vom 20.06. bis zum 05.08.23 erhalten Sie 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise der vorrätigen Lagerware ab VK 12.99 €/m². Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Alle Angebote nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsware und Restposten sind von der Aktion ausgenommen.

<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Accra Oak modern (7510)</p> <p>Unser Verkaufspreis, €/m²: 12.99</p> <p>PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0.99</p> <p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 3.75</p> <p>Alles zusammen: 17.73</p> <p>unser Preis €/m²: 12.99</p> <p>Sie zahlen nur 90% = €/m²</p> <p>11.69</p> <p><small>einseitig PE-Dämmung und Fußleiste</small></p> <p>BoDomo Laminat (7511)</p> <p>Dekor Kalambo Oak grey</p> <ul style="list-style-type: none"> • TOP Qualität in trendigen Farben • Einfach und schnell zu verlegen • Pflegeleicht • 7 mm Stärke / NK 31 • 10 Jahre Garantie </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Yosemite Stone pearl (8533)</p> <p>Unser Verkaufspreis, €/m²: 17.99</p> <p>PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²: 0.99</p> <p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 3.75</p> <p>Alles zusammen: 22.73</p> <p>unser Preis €/m²: 17.99</p> <p>Sie zahlen nur 90% = €/m²</p> <p>16.19</p> <p><small>einseitig PE-Dämmung und Fußleiste</small></p> <p>BoDomo Laminat (8532)</p> <p>Dekor Yosemite Stone frosty</p> <ul style="list-style-type: none"> • Authentisches Fliesenoptik • Einfach zu verlegen • Robust und widerstandsfähig • 8 mm / NK 32 • 20 Jahre Garantie </div>
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Montreal Oak grey (5213)</p> <p>Unser Verkaufspreis, €/m²: 26.99</p> <p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 5.41</p> <p>Alles zusammen: 32.40</p> <p>unser Preis €/m²: 26.99</p> <p>Sie zahlen nur 90% = €/m²</p> <p>24.29</p> <p><small>einseitig PE-Dämmung und Fußleiste</small></p> <p>BoDomo Rigid-Vinyl (5214)</p> <p>Dekor Montreal Oak nature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestsellerqualität mit int. Dämmung • Feuchtraumeignung • Strapazierfähig und robust • 5,0 mm / NK 31 • 10 Jahre Garantie </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Hamilton Oak coffee (5232)</p> <p>Unser Verkaufspreis, €/m²: 44.99</p> <p>Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: 5.41</p> <p>Alles zusammen: 50.40</p> <p>unser Preis €/m²: 44.99</p> <p>Sie zahlen nur 90% = €/m²</p> <p>40.49</p> <p><small>einseitig PE-Dämmung und Fußleiste</small></p> <p>BoDomo Rigid-Vinyl (5230)</p> <p>Dekor Hamilton Oak milk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langdielen mit int. Korkdämmung • Authentisches Eichendekor • Feuchtraumeignung • 6,5 mm Stärke / NK 33 • 20 Jahre Garantie </div>

Unsere Besten: Bioböden

Besser für die Umwelt, bestens für Sie

DIE BENEFITS VON BIO Böden

- STRAPAZIERFÄHIG**
Bioböden sind langlebig, da robust und unempfindlich gegen Flecken.
- FEUCHTRAUMGEEIGNET**
Egal ob Bad oder Küche - Bioböden überzeugen in jedem Raum.
- PFLEGELEICHT**
Danke der Polyurethan-Oberfläche lassen sich Bioböden leicht säubern.
- GERÄUSCHARM**
Danke weicher Oberfläche schaffen Bioböden eine angenehme Raumakustik.
- UV-BESTÄNDIG**
Danke hoher Lichtechtheit sind Bioböden perfekt für bodenleichte Flächen.
- FUSSBODENHEIZUNG**
Bioböden können problemlos auf Fußbodenheizungen verlegt werden.
- GERUCHSNEUTRAL**
Keinerlei unangenehme Gerüche. Bioböden sind emissionsarm.
- FUSSWARM**
Bioböden sind angenehm temperiert. Und nebenbei auch gelenkschonend.

Während unserer Ferien-Aktion zahlen Sie nur 90% für alle Bioböden

BoDomo Bioboden (5657)
Z.B.: Dekor Brandon cream

Unser Preis €/m²: **34.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

anstatt €/m²: **40.40**

unser Preis €/m²: ~~34.99~~

Sie zahlen nur 90% = €/m²

31.49

einseitig PE-Dämmung und Fußleiste

Brandon nature (5656)

Laminat DEPOT

Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

18x in Deutschland - jetzt auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de

Direkt bei

hofmeister

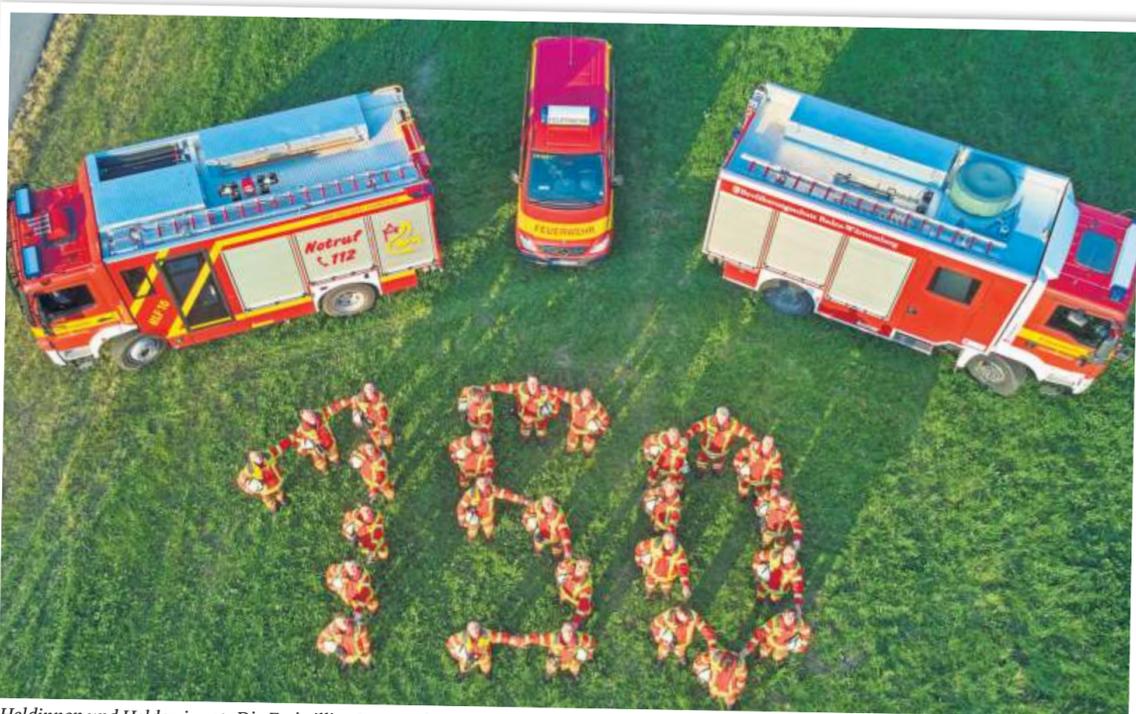
Die Erlebnis-Wohnzentren

Verkaufsoffener Sonntag!

02.07.23

(13.00 – 18.00 Uhr)

Bodenbeläge SK Süd GmbH



Heldinnen und Helden in rot: Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg-Warmbronn.

Foto: FFW Leonberg-Warmbronn



Sie geben den Ton an: Der Schalmeienzug der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg.

Foto: FFW Leonberg

Menschen in Not helfen

Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg hat Grund zur Freude: Die Abteilung Warmbronn feiert ihr 150-jähriges Bestehen, die Jugendfeuerwehr wird 50 und der Schalmeienzug 70 Jahre alt. Die Helferinnen und Helfer in Rot blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück.

Von Sabrina Kreuzer

Die Ruhe der Nacht wird von dem Läuten der Kirchenglocken gestört, hektische Schritte, ängstliche Rufe hallen durch die Dunkelheit. Ein Feuer ist ausgebrochen – jeder Mann und jede Frau muss dabei helfen, dieses zu löschen.

Nur mithilfe von Eimern voller Wasser, die von Hand zu Hand gereicht und dann über den Flammen ausgegossen werden, ist es möglich, schlimmeres zu verhindern.

Lange waren solche Situationen der Standard: Wenn es brannte, musste jeder helfen, um einen noch größeren Schaden zu vermeiden. Heute gibt es viele Männer und Frauen, die anderen in der Not helfen – nicht weil sie müssen, sondern weil sie einen inneren Antrieb

haben. So auch die zahlreichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg-Warmbronn. Diese feiern in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen ihrer Abteilung.

Begonnen hat alles mit der Gründung im Jahr 1872, als verantwortungsbewusste Bürger aus Warmbronn beschlossenen, eine „organisierte Löschmannschaft“ aufzustellen und einheitlich auszustatten.

Als Teil der Gemeinde, aber mit eigenem Befehlshaber, ist die Freiwillige Feuerwehr bis heute an Ort und Stelle, wenn es brennt – aktuell unter der Leitung von Simon Mayer.

Vom „Hydrantenwägle“ zum Löschfahrzeug

Feuer löschte man zu Beginn noch einige Jahre per Hand. Erst als der Ortsteil im Jahr 1927 mit Hydranten ausge-

stattet wurde und die Feuerwehr ein „Hydrantenwägle“ erhielt, wurde das Löschen von Bränden etwas einfacher. Das erste Löschfahrzeug gab es im November 1966 – ein LF 8 auf einem Mercedes-Fahrgestell 408 mit eingeschobener TS 8, ausgestattet von Ausrüster Bacher. Mit dieser Anschaffung hatten nahezu alle Gemeinden im Altkreis Leonberg nun ein Feuerwehrfahrzeug.

Heute zählt die Abteilung Warmbronn rund 40 Mitglieder – und zwar Männer und Frauen. Das war lange nicht selbstverständlich: Zwar wurden in Zeiten des zweiten Weltkrieges Frauen für die Hilfslöschmannschaft ausgebildet, aber die Männerdomäne ergänzen sie offiziell erst seit dem Jahr 1991. Gemeinsam mit ihren männlichen Kameraden rücken sie seitdem aus, wenn es brennt.

Doch nicht nur Flammen bekämpft die Freiwillige Feuerwehr Leonberg-Warmbronn. In den vergangenen 150 Jahren sind die Einsatzkräfte auch für andere Notfälle ausgerückt: Stürme, Hochwasser, schwere Lkw- und Autounfälle – die Frauen und Männer sind immer dort, wo sie gebraucht werden.

Große Nachfrage beim Nachwuchs

Um für Nachwuchs zu sorgen, gibt es seit 50 Jahren auch die Jugendfeuerwehr in Leonberg.

Gegründet wurde sie am 15. März 1972 als vierte Jugendabteilung im Landkreis Böblingen. Aktuell zählen 29 Jungen, 14 Mädchen und 14 Betreuerinnen und Betreuer zur Mannschaft. Sie sind je nach Alter in unterschiedlichen Gruppen organisiert. Dabei steht nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund der Jugendfeuerwehr. Neben Grillfesten gehören genauso Ausflüge, Spiel- und Kegelabende zu den zahlreichen Zusammenkünften des Nachwuchses. Aktuell können leider keine neuen Mitglieder aufgenommen werden. Die Nachfrage bei den Ju-

gendlichen zwischen zehn und 17 Jahren aus den Stadtteilen Warmbronn, Silberberg, Gebersheim, Höfingen und Leonberg sei so groß, dass „eine Warteliste eingeführt werden musste“, sagt Abteilungsleiterin Sandra Kugel.

Die Schalmeien geben den Ton an

Nicht nur beim Nachwuchs setzt man neben den Pflichten auf den Spaß. Seit 70 Jahren engagieren sich musikbegeisterte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Im Laufe der Jahre wechselten die Stabführer, aber auch die Instrumente. So beschloss man im Jahr 1992 – als die Mitgliederzahl besonders niedrig war – etwas Neues auszuprobieren: „Neue Töne müssen her“, sag-

te der damalige Spielmannszugführer Markus Bühler. Damit wurden die Schalmeien eingeführt. Ein Instrument, das leicht zu lernen und zu spielen ist – und das sich hervorragend für die traditionelle Marschmusik eignet.

Damit war nicht nur der Erhalt des Zugs gerettet, er bekam auch einen neuen Namen: Schalmeienzug. 20 Frauen und elf Männer zwischen elf und 66 Jahren sind heute im Schalmeienzug aktiv – der Zug ist aber auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freut sich über musikalische Unterstützung.

Unter der Leitung von Klaus Mörk geben die Musikerinnen und Musiker mit ihren Schalmeien, Trommeln, Pauken, Becken und weiteren Percussions den Ton an.

Mit einer Bandbreite von traditioneller Marschmusik, Schlagnern, Oldies und aktuel-

len Liedern wird der Schalmeienzug bei rund 30 Auftritten jährlich gehört.

FEST ZUM JUBILÄUM

Jubiläumswochenende Zur Feier des 150. Jubiläums der Abteilung Warmbronn, des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr und 70-jährigen Bestehens des Schalmeienzugs, hat sich die Feuerwehr nicht lumpen lassen. Am kommenden Wochenende gibt es eine große Feier für alle Interessierten.

Samstag, 1. Juli Partynacht mit den Blaumeisen in der Staigwaldhalle Warmbronn

Sonntag, 2. Juli Familientag mit Schauübungen, Fahrzeugausstellung und Platzkonzerten in der Staigwaldhalle Warmbronn



Für Nachwuchs ist gesorgt: die Jugendfeuerwehr Leonberg.

Foto: Jugendfeuerwehr Leonberg

Engineering · Programmieren · Laserschneiden
Stanzan · Umformen · Kanten
Schweißen (WIG/MAG/Laser) · Messen

CEM Christian Elbert GmbH · Paul-Ehrlich-Strasse 10
71229 Leonberg-Höfingen · Telefon: 07152-28101/28102
Telefax: 07152-28165 · www.cem-blech.de

seit 1953

Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr
Leonberg zum
Jubiläum!

71254 Ditzingen · Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29
info@schaal-mueller.de

75397 Simmozheim · Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18
www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

BPS BUCHER
BAD-DESIGN & HEIZUNGSBAU

IHR PARTNER FÜR BAD-
DESIGN & HEIZUNGSBAU

Berghalde 41/1 | 71229 Leonberg
07152-35 07 37 | info@bps-bucher.de
www.bps-bucher.de

Lieferant des
Feuerwehreffestes

Büsnauer Straße 40
Leonberg-Warmbronn
Telefon 0 71 52 / 39 57 60

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Mit uns zu den schönsten
Reisezielen
www.kappus-reisen.de

Mit uns werben Sie clever!

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Zeitungsleser wissen mehr.

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Bruckbachstraße 33, 71229 Leonberg-Eltigen
Telefon 0 71 52 / 4 66 77, Telefax 0 71 52 / 4 66 98
E-Mail: info@zimmerei-ziegler.com
Internet: www.zimmerei-ziegler.com

Wir gratulieren zum Jubiläum

infoelektro-jeutter.de
07152 25367

Liebigstr. 10
71229 Leonberg

Käfer GmbH & Brenner GmbH · Liebigstraße 4 · 71229 Leonberg-Höfingen
Telefon: 0 71 52 / 9 39 70-01 · info@kaefer-brenner.de · www.kaefer-brenner.de

Wir gratulieren der Feuerwehr Leonberg
zum 3-fach-Jubiläum!

Willi Wendel
Kfz-Technik GmbH

Bergstraße 39/1 · 71229 Leonberg-Eltigen
Telefon 0 71 52 / 94 96 96 · Fax 0 71 52 / 94 96 98

Schillerstr. 58 · 71277 Rutesheim
Telefon 071 52 / 90 51 22 od. 5 16 96 · Fax 071 52 / 33 46 07

Mit Dodokay und Lisa Federle

Der Spielplan für die neue Saison 2023-2024 in der Stadthalle Korntal ist erschienen: Viele Veranstaltungen aus den verschiedenen Genres und einige prominente Namen

■ KORNTAL
Das Theaterabonnement in der Stadthalle bietet sowohl Komödien als auch ernstes Schauspiel mit vielen bekannten Gesichtern. Die Saison beginnt am 4. mit der Tragikomödie „Indien“ mit Marcus Michalski in einer der Hauptrollen.

Im Wartezimmer des Psychologen

Bei „Toc Toc“ am 24. Oktober erlebt das Publikum amüsante Einblicke in das Wartezimmer eines Psychologen und wie sich die Patienten dort gegenseitig therapieren. Mit dabei: Alexandra Kamp und Karsten Speck. „Drei Frauen im Schnee“ mit Nicole Bel-

ster-Böttcher steht am 29. November auf dem Spielplan. Das neue Jahr begrüßt in guter Tradition am 14. Januar das Alt-Wiener Strauß Ensemble mit seinem Neujahrskonzert. Was die Verwandtschaft mit dem Lottogewinner Richard vorhat, der auf seinen Gewinn verzichten will und welche Mittel eingesetzt werden, um Richard von diesem Vorhaben abzubringen, erfährt das Publikum in der Komödie „Nein zum Geld“ am 23. Februar. Mit dem Thema Alzheimer beschäftigt sich das preisgekrönte Theaterstück „Der Vater“ am 17. März. Zum fulminanten Abschluss der Saison wird am 7. Mai Hugo Egon Balder in



Angeregte Unterhaltung oder nur ein „Aufguss“? Hugo Egon Balder und Madeleine Niesche im gleichnamigen Theaterstück Foto: z

der Komödie „Aufguss“ auf der Bühne zu sehen sein. Im freien Verkauf trifft am 15. Oktober Comedy auf Jazz: Hämmerle trifft Hübner. Am 16. November gastieren Dr. Lisa Federle und Dieter Thomas Kuhn mit einer musikalischen Lesung. „Wie gut ist Ihr Deutsch?“ fragt der Bestseller Autor

Ein Excellence Award

Ausgezeichnet: Bronzel Service GmbH

■ LEONBERG
Die Bronzel Service GmbH, Experte für Brand- und Wasserschadensanierung mit bundesweit 15 Standorten, wurde im Rahmen der Initiative „Mission Starkes Handwerk“ mit dem renommierten „Excellence Award des Handwerks“ geehrt. Die Jury urteilte: „Die Bronzel Service GmbH mit Sascha Schreiber an der Spitze hat sich mutig von traditionellen Mustern gelöst und es geschafft, nachhaltige Lösungen in den sich wandelnden Märkten zu entwickeln. Das Unternehmen agiert proaktiv auf neue Herausforderungen, darunter stetige Fortbildungen, Einsatz von Technik-Innovationen und eine hohe Mitarbeiter-Bindung.“ red

Bastian Sick am 25. Januar. Die „Gscheidles“ präsentieren am 2. Februar ihr neues Programm im Wildmühof Mönchingen. Dodokay feiert sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit einem neuen Programm am 15. März. Und es gibt noch viel mehr: Tango, Kindertheater, Konzerte. Alles nachzulesen unter www.stadthalle-korntal.de

INFO

Spielplan bei Stadthalle

Der Spielplan kann bei der Stadthalle Korntal Telefon 0711 / 83 67-2510 oder per E-Mail: info@stadthalle-korntal.de bestellt werden.

Französischer Organist zu Gast

Frédéric Blanc spielt am 5. Juli in der Kirche St. Johannes

■ LEONBERG
Frédéric Blanc stammt aus Südwestfrankreich und improvisierte bereits in jungen Jahren autodidaktisch am Klavier und an der Orgel. Nach seiner Ausbildung an den Konservatorien von Toulouse und Bordeaux setzte er seine Studien bei André Fleury und Marie-Madeleine Duruflé fort. Ihnen verdankt er sei-

ne Kenntnisse der großen französischen Orgeltradition. Am 5. Juli, 19.30 Uhr, ist Blanc zu Gast in St. Johannes und spielt Werke von portugiesischer, spanischer und französischer Komponisten. Den Abschluss bildet eine Improvisation. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. red

Geschichte der Ukraine

■ LEONBERG
Es ist traurig, dass erst durch den Ukraine-Krieg die Vergangenheit des Landes in den Fokus rückt. Die Geschichte der Ukraine ist untrennbar mit der von Russland und Belarus verknüpft. Im ausgehenden 9. Jahrhundert erobert das Volk der Rus, ein normannischer Stamm, die Stadt Kiew und macht sie zur Hauptstadt ihres neuen

Reichs. Matthias Hofmann betrachtet in seinen heutigen Vortrag, am 28. Juni, 19.30 Uhr, die Historie bis in die Neuzeit. Veranstaltungsort ist der vhs-Konferenzraum. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Eine Anmeldung über www.leonberg.de, Suchwort vhs, ist erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. red

Frauenstammtisch im Café Carre

■ LEONBERG
Das Frauenzentrum Leonberg ist ein überparteiliches und überkonfessionelles Forum für alle Frauen. Seit der Gründung im Oktober 1984 setzt sich der Verein für das Satzungsziel „Förderung der Gleichberechtigung der Frau“ ein. Die Institution versteht sich als Lobby, um Frauen-

interessen und Frauenrechte politisch und gesellschaftlich durchzusetzen. Einmal im Monat trifft man sich. Am 4. Juli, 19.30 bis 22.30 Uhr ist es wieder soweit. Alle interessierten Frauen aus Leonberg und Umgebung sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist das Café Carre, Salzburger Straße 11. red

„Pfui Spucke, Lama!“

Ein Fest für die ganze Familie

■ LEONBERG
Das Bilderbuchkino findet wieder statt, am Mittwoch, 5. Juli, 14 Uhr, in der Stadtbücherei Leonberg. „Pfui Spucke, Lama!“ ist ein Buch von Katalina Brause und Carola Sieverding über einen liebenswerten Vierbeiner. Bitte Klebstoff, Schere und Buntstifte mitbringen! Das Bilderbuchkino ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Der Unkostenbeitrag liegt bei 1,50 Euro. Karten dafür gibt's bei der Stadtbücherei Leonberg, Liststraße 19, 07152 / 990-14 56. red

■ GEBERSHEIM
Überall wird gefeiert: Das Sportfest des SV Gebersheim auf dem Gelände an der Hohlen Eiche bietet gleich drei Tage lang ein buntes Programm rund um das Thema Sport. Beginn ist am 30. Juni, Ende am 2. Juli. Das Sportgelände am Waldrand in Gebersheim eignet sich für Fußballturniere, Vereinsmeisterschaften und Spaß. Eine Cocktaillbar, genügend Speisen, selbst gebackener Kuchen warten auf die Teilnehmenden, ein Fest für die ganze Familie. red

FAMILIEN- WOCHENENDE

IN SINDELFINGEN & BIETIGHEIM

MIT SONNTAGSVERKAUF

02.07.2023 IN BIETIGHEIM

Freie Möbelschau von 11-13 Uhr Beratung & Verkauf von 13-18 Uhr

Donnerstag 29

Freitag 30

Samstag 01

VERKAUF Sonntag 02

MARKEN BONUS (#)

z.B. 20% JOOP! 30% himolla 35% VENJAKOB 35% VOGLAUER

U.V.M.

SONDER-RABATT +

10%

EXTRA-BONUS (G) AUF MÖBEL

Gültig bis 02.07.23

50€ GESCHENKT (A)

FÜR BOUTIQUE, HEIMTEXTIL, LEUCHTEN, TEPPICHE & BABY! ab 200€ Einkaufswert

29.06. BIS 02.07.2023

2 SCHNITZEL MIT POMMES

inkl. 1 Getränk (0,33l) von der Zapfanlage. (Schnitzel Schwein oder Hähnchen)

Abbildung beispielhaft.

5.90

11.79

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim und Sindelfingen

KÜCHE KAUFEN & BIS ZU 2.250 €

Urlaubsgeld GESCHENKT! (X)

IN KOOPERATION MIT

JETZT DIREKT TERMIN VEREINBAREN!

TELEFON: 07031 4371-2500

hofmeister & **hofmeister**

KÜCHEN FACHMARKT & city KÜCHEN

9x GANZ IN IHRER NÄHE

BIETIGHEIM HEILBRONN SINDELFINGEN

BACKNANG STUTTGART REUTLINGEN

ESSLINGEN PFORZHEIM GÖPPINGEN

(A) Ab einem Einkaufswert von 200,- in den Bereichen Boutique, Heimtextil, Leuchten, Teppiche & Baby erhalten Sie 50,- geschenkt. Coupon einfach ausschneiden & an der Kasse einlösen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig auf Neuaufträge. Barauszahlung nicht möglich. 600024. Gültig vom 29.06. bis 02.07.23. (3) Die als „NORMALPREIS“ in der vorliegenden Anzeige bezeichneten Preise sind die derzeit gültigen Endpreise ohne Abzug von Rabatten und ohne Preisnachlässe für Inhaber der HofmeisterVorteilsCard (Kundenkarteninhaber). Die als „BONUS-PREIS“, bzw. „ALLES-INKLUSIVE-BONUS-PREIS“ bezeichneten Preise sind die Endpreise, bei Abholung, für Kundenkarteninhaber, gültig ab Ausstellung der Kundenkarte. Näheres zu den Geschäftsbedingungen der Kundenkarte finden Sie auf www.hofmeister.de. Gültig bis 02.07.23. (X) Sie erhalten beim Kauf einer Küche einen Reisegutschein der Firma TUI: ab einem Einkaufswert von 5.000,- €, in Höhe von 750,- €, ab einem Einkaufswert von 10.000,- €, in Höhe von 1.250,- €, ab einem Einkaufswert von 15.000,- €, in Höhe von 1.750,- €, ab einem Einkaufswert von 20.000,- €, in Höhe von 2.250,- €. Gültig bis 05.07.23. (G/X/#) Nicht mit Aktionen aus dieser und anderen Anzeigen & Prospekten kombinierbar. Nur gültig für Neuaufträge. Barauszahlung nicht möglich. Nähere Informationen im Internet unter www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig vom 29.06. bis 02.07.23. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG / Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen. TGZ-234293/34_230x335

Mit dem E-Auto in den Urlaub

Ab in die Ferien: Geht das vollelektrisch? Wo kann man laden? Wer hilft bei einer Panne? Wir geben Tipps

STUTTGART

Moderne E-Autos schaffen locker 300 Kilometer und mehr an Reichweite. Dennoch sollte die Urlaubsreise gut geplant werden.

Wie zuverlässig sind die integrierten Routenplaner?

Grundsätzlich zuverlässig, jedoch kann die Reichweite unter bestimmten Umständen schneller abnehmen als normal: „Vor allem die Fahrweise beeinflusst den Verbrauch, wer sportlich unterwegs ist, muss mit weniger Reichweite rechnen“, sagt Henning Busse von „Auto, Motor & Sport“. Wer dies beobachtet, sollte den nächsten Ladestopp etwas früher einplanen.

Wie bekomme ich einen guten Überblick über Stromtankstellen?

„Fast alle E-Autos haben onboard einen Laderoutenplaner, allerdings sind die Systeme oft lückenhaft“, sagt Busse. Daher rät er, zusätzlich Apps wie Chargefinder oder A Better Route Planner am Start zu haben.

Wie ist die Abdeckung mit Ladesäulen im Ausland?

Sehr unterschiedlich. Dem ADAC zufolge ist die Abdeckung in Mitteleuropa gut, hier stehen die Niederlande mit 84,4 Ladepunkten pro 100 Kilometer an der Spitze, gefolgt von der Schweiz (51), Österreich (37) und Deutschland (33). Laut Busse ist Deutschland



Mit dem Elektroauto in den Urlaub zu fahren bedarf gründlicher Planung.

Foto: AUM/red

bei den Schnellladern mit 50 kW und mehr Spitzenreiter, weil stark in den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur investiert wird. „Hinzu kommt, dass Tesla damit begonnen hat, sein Superchargernetz für andere Marken zu öffnen.“

Wie kann ich den Autostrom im Ausland bezahlen?

Dem Tüv Nord zufolge gibt es bislang kein einheitliches Bezahlssystem. Im Gegensatz zu deutschen Ladesäulen könne man im Ausland aber häufiger direkt an der Säule mit einer EC- oder Kreditkarte bezahlen, informiert die Prüforganisation auf ihrer Internetseite. Wer Lade-

kartenschlüssel von größeren Roaming-Anbietern wie Shell, Maingau oder Plugsurfing nutzt, hat gute Chancen, dass er den Strom günstiger als über das direkte Bezahlen an der Säule tanken kann.

Kann ich mit einem E-Auto einen Anhänger ziehen?

Ja, bei manchen Modellen ist das bereits möglich. Das Angebot könnte aber größer sein. Erst langsam nehmen die Hersteller Anhängerkupplungen für E-Autos ins Programm mit auf. Busse: „Vielen Herstellern fehlen hier schlicht die Erfahrungswerte mit E-Autos, daher sind sie zurückhaltend bei den Zulassungen.“

Die Reichweite wird knapp: Wie spare ich dann Strom?

Die beste Methode: Fuß vom Gas. „Eco-Modus wählen, wenig beschleunigen, Nebenverbraucher wie Klimaanlage ausstellen und beispielsweise im Windschatten eines Lkw fahren, wenn das geht, rät Harald Eder von der Dekra.

Gibt es eine Art Reservekannister für E-Autos?

Nein, nicht in der von Verbrennerfahrzeugen bekannten Form. „Die meisten E-Autos haben eine Art Notmodus, der für ein paar Kilometer reicht, wenn die Anzeige bereits bei 0 steht. Also vergleichbar mit der Reserve bei einem Ver-

brenner“, sagt Eder. Er empfiehlt, spätestens bei einer Restreichweite von 20 bis 30 Kilometern nachzuladen.

Besteht denn irgendeine Möglichkeit, ein E-Auto unterwegs nachzuladen?

Doch, das geht. Und zwar über die Energierückgewinnung, die sogenannte Rekuperation. „Hierbei wird die Bremsenergie in Strom umgewandelt und der Batterie zugeführt“, sagt der Dekra-Experte Eder. Das funktioniert nach seiner Aussage am effektivsten, wenn man beim E-Auto vorausschauend fährt und einen Fahrmodus mit erhöhter Rekuperation wählt, der bei vielen E-

Fahrzeugen verfügbar sei. Allerdings sei die dadurch gewonnene Reichweite sehr begrenzt.

Was, wenn dem Auto der Strom ganz ausgeht?

Abschleppen ja, aber nicht am Haken. Eder weiß warum: Da bei einem E-Auto die Räder starr mit dem Motor verbunden seien, würde der sich drehen und Strom erzeugen, wenn das Auto klassisch mit Seil oder Stange abgeschleppt werde.

„Der Strom jedoch könnte nicht abfließen und somit Schäden am Fahrzeug verursachen.“ Daher könne ein E-Auto nur Huckepack, also auf einem Plateau-Abschleppwagen mitgenommen werden. Wer den Pannenhelfer ruft, sollte immer auch darüber informieren, dass es sich um einen Stromer handelt.

Gibt es andere Möglichkeiten der Pannenhilfe?

Es gibt immer mal wieder Projekte mit mobilen Nachlademöglichkeiten. Aktuell etwa hat der ADAC im Großraum Frankfurt seine Pannenfahrzeuge mit einer mobilen Batterie zum Nachladen. Damit kann ein havariertes E-Fahrzeug mit Strom für rund zehn Kilometer versorgt werden. Im Sommer will der ADAC auswerten, wie sich die Zunahme der E-Fahrzeuge auf das Pannenaufkommen auswirkt und dann weiter entscheiden. *dpa/tmn*

Spezialbrillen für Radsportler sinnvoll

Auch Lösungen für Leute mit Sehschwäche

STUTTGART

Augen zu und durch, das geht nicht: Bekommen Radsportler unterwegs ein Insekt ins Auge, schließen sie es zwar reflexartig. Doch dadurch besteht erhöhte Unfallrisiko. Um der Sturzgefahr „im Blindflug“ vorzubeugen, rät das Kuratorium Gutes Sehen beim Radeln zur Sportbrille. Der Verein, der sich für die Belange rund ums Augenlicht einsetzt, sieht verstärkten Handlungsbedarf, da seit Corona ein Radsport-Boom eingesetzt habe. Was manche Radsportler mit Sehschwäche abhalten dürfte, ist die Annahme, die Brille gebe es nicht mit Sechstärkengläsern. Doch laut Kuratorium verfügen spezielle Modelle über Korrektions- oder Gleitsichtgläser. Und: Die Farbe der Schutzgläser macht einen Unterschied. Orange und Rot machen die Umgebung kontrastreicher, Braun erhöht den Blendenschutz für lichtempfindliche Menschen. Und gelbe Gläser hellen dunkle Umgebungen auf.

Anders ist das oft mit normalen Brillen oder Sonnenbrillen auf der Nase: Sie lassen entweder zu viel Licht durch oder sind zu dunkel getönt, was bei schnell wechselnden Lichtverhältnissen zur Gefahr werden kann. Sportbrillen dagegen seien so geformt, dass sie auch unter einem Helm getragen noch bequem säßen. Zudem sind sie statt Glas und Metall aus bruchsicherem Kunststoff gefertigt. *dpa/tmn*

AUTOMARKT ALLGEMEIN ANKAUF GEFLEGTET FAHRZEUGE! Old-/New-/Youngtimer - CABRIOS - Reise-/Wohnmobile - Sportwagen - Scheunenfunde-HeiligsBleche-geme auch Sammlungen ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de Porsche-Ankauf ☎ 0711 - 30547 911 HeiligsBlecheAnkauf 0711-3054 7911 Wir kaufen Wohn-/Reisemobile aller Marken/Typen ☎ 0711-571 9142 WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 Ankauf aller Wohnmobile ☎ 0711-5770 0820 CABRIO-ANKAUF ☎ 0711-3054 7911 Auto-Schwab ☎ 0711-3424 7363 kauft auch Ihren Old-/Youngtimer! Ankauf aller PKWs u. Reisemobile. Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706. ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 07141/92 06 06, Kfz.-Hdl. Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Reisemobilankauf ☎ 0711-9065 8170 SPORTWAGENANKAUF ☎ 0711-9065 8170	AUDI Kaufgesuche Audi Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844 WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 BMW Kaufgesuche BMW Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 Werbung, die sich rechnet. www.zeitungsgruppe-stuttgart.de	CHRYSLER Kaufgesuche Chrysler WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 CITROEN Kaufgesuche Citroen Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! FIAT Kaufgesuche Fiat Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! FORD Kaufgesuche Ford Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 GELÄNDEWAGEN Kaufgesuche Geländewagen Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22	HYUNDAI Kaufgesuche Hyundai Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 MAZDA Kaufgesuche Mazda Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! MERCEDES Kaufgesuche Mercedes Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11 Mit uns clever werben! www.zeitungsgruppe-stuttgart.de	WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 MINI Kaufgesuche Mini Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! NISSAN Kaufgesuche Nissan Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 OPEL Kaufgesuche Opel Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11	PEUGEOT Kaufgesuche Peugeot Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11 PORSCHE Kaufgesuche Porsche Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 07146 / 2856822 (Händler) RENAULT Kaufgesuche Renault Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 SEAT Kaufgesuche Seat Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 SKODA Kaufgesuche Skoda Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22	WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22 TOYOTA Kaufgesuche Toyota Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22 VOLVO Kaufgesuche Volvo Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! VOLKSWAGEN Kaufgesuche Volkswagen Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KfZ-Händler Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug! Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844 WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22
---	---	---	--	---	--	---

Abkürzungen Auto

ABS = Antiblockiersystem	i. A. = im Auftrag
AHK = Anhängerkupplung	JW = Jahreswagen
ASR = Antriebschlupfregelung	Kat = Katalysator
ATG = Austauschgetriebe	Kfz.-Hdl. = Kraftfahrzeug-Händler
ATM = Austauschmotor	kUAm. = kein USt.-Ausweis mögl.
AU = Abgasuntersuchung	§ 25 a UStG = § 25 a Umsatzsteuergesetz
BC = Bordcomputer	NP = Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung
Color = getönte Scheiben	RC = Radio/Cassette
ESP = el. Stabilitäts-Programm	RC = Radio/Cassette
eSSD = elektrisches Stahlschiebedach	Servo = Servolenkung
el. FH = elektr. Fensterheber	SSD = Stahlschiebedach
EZ = Erstzulassung	VB = Verhandlungsbasis
G-Kat = geregelter Katalysator	VS = Verhandlungssache
GSD = Glasschiebedach	WSG = Wärmeschutzglas
	ZV = Zentralverriegelung

SONSTIGE PKW

Kaufgesuche Sonstige PKW

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363 kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

OLDTIMER

Kaufgesuche Oldtimer

Auto-Schwab ☎ 0711-3424 7363 kauft auch Ihren Old-/Youngtimer!

HeiligsBlecheAnkauf 0711-3054 7911

CABRIO

Kaufgesuche Cabrio

CABRIO-ANKAUF ☎ 0711-3054 7911

Sportwagen kauft ☎ 0711-9065 8170

MOTORRAD

BMW

Privatverkauf
Motorrad BMW R11RT
Bj. 6/2004, rot, unfallfrei, 2.Hand, 64500km, TÜV 7/2024, für 3250,- € zu verkaufen. Tel. 017 16500935

WOHNWAGEN

Su. bill. Wohnw., 01716533036 Fa.

Kaufgesuche Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181/9946465 und 0174/775263

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Wowo Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

Vermietungen Wohnwagen

Mieten 2023, Reisemobile, Kastenwagen, Wohnwagen. Großauswahl von ca. 150 Mietfahrzeugen, Neuwagen + Gebrauchtwagen-Schaffhülle Reisemobile GmbH, 74366 Kirchheim/Neckar, Ernst-Ackermann-Str. 10, 07143-891891, www.reisemobil4you.de

WOHNMOBILE

Neues Wohnmobil TIKRO L7 (Peugeot), Bj. 2022, 160 km, KP € 87000,00 (Neupreis über € 100.000) Kontakt: rascheu@kanzleischeu.de

Kaufgesuche Wohnmobile

X Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711/8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 039 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohn-/Reisemobile aller Marken/Typen ☎ 0711-571 9142

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! 071 46 - 2 85 68 22

Ankauf aller Wohnmobile ☎ 0711-5770 0820

Reisemobilankauf ☎ 0711-9065 8170

Chiffre-Anzeigen: Seriös, diskret, erfolgreich.

Damit Ihre Zuschrift an den Auftraggeber der Anzeige gelangt, sollten Sie ein paar Dinge beachten:

Schreiben Sie die betreffende Chiffre-Nummer deutlich auf den Briefumschlag und adressieren Sie diesen an:

Südwest Media Network GmbH, Chiffre-Abteilung Postfach 10 44 27 70039 Stuttgart

Mehrere Offerten auf verschiedene Anzeigen können Sie uns auch per Sammelumschlag übermitteln. Chiffre-Zuschriften per E-Mail senden Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer in der Betreffzeile an chiffre@swm-network.de

Interessiert an einer Chiffre-Anzeige
Telefon 0711 7205-6170

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Unsere Zeitung – Leistungsträger für Ihren Werbeerfolg.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

E-Mail anzeigen@swm-network.de

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich umweltgerechter Wasserbehandlungssysteme und seit fast 40 Jahren erfolgreich in der Sanitär-Heizung-Klima-Branche tätig. Als ein mittelständisches Familienunternehmen zeichnen wir uns durch ein angenehmes Betriebsklima aus.

Das sind Ihre Aufgaben bei uns:

- Kontierung und Verbuchung laufender Geschäftsvorgänge in der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Vorbereitung und Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Auswertung von Statistiken
- Bearbeitung und Prüfung Rechnungseingang und -ausgang
- Reisekostenabrechnung
- Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs

Das bringen Sie mit: Mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Buchhaltung, vorzugsweise zum Steuerfachangestellten (m/w/d), gerne mit Weiterbildung Bilanzbuchhaltung oder vergleichbare Qualifikation.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen an bewerbung@perma-trade.de oder nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.perma-trade.de



Zur Verstärkung/Unterstützung unseres Teams in Ditzingen suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Production Operator (m/w/d)

- Hauptverantwortlichkeiten:**
- Umsetzen, der auf der Fertigungsorder vorgegebenen Arbeitsgänge unter Einhaltung der Vorgaben
 - Komplettierung der Lacke nach Vorgabe (Fertigungsorder)
 - Einstellen der physikalische Werte
 - Überprüfen und dokumentieren der durchgeführten Prozessschritte.
 - Einhaltung der zugehörigen Betriebs- und Arbeitsanweisungen
 - Bedienen der arbeitsspezifischen Maschinen und Gerätschaften
 - Pflege und Warten der eingesetzten Geräte und Maschinen

Qualifikationen:

- Ausbildung zum Chemikanten, Produktionfachkraft Chemie oder Ausbildung in einem Handwerksberuf

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Mitarbeit in einem erfahrenen Team in einem international agierenden Unternehmen
- Eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Eine adäquate Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie Weihnachts-/ Urlaubsgeld

Über uns:

PPG (Pittsburgh Plate Glass) wurde 1883 in Pittsburgh (Pennsylvania) gegründet und ist heute einer der führenden Spezialisten in der Entwicklung und Fertigung von Beschichtungen, Glas und Chemierprodukten. Weltweit beschäftigt die PPG-Gruppe mehr als 47.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 100 Standorten in 60 Ländern. Zwei von drei Fahrzeugen, die heute in Europa und Nordamerika gebaut werden, nutzen PPG Autolacke und Know-how. Wir suchen Kandidaten von höchster Integrität und Professionalität, die unsere Werte teilen, mit dem Engagement und dem Antriebe, heute danach zu streben, es besser zu machen als gestern – jeden Tag.

Sie wollen etwas bewegen? Wir auch! Kommen Sie an Bord und bewerben Sie sich mit Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung auf: <https://ppg.referrals.selectminds.com/jobs/production-operator-m-w-d-47666>



STELLENGESUCHE

Apotheken suchen mehrere zuverlässige Botenfahrer (m/w/d) im Großraum Leonberg & Umgebung (BB, LB, S). Mehr Infos unter: bewerbung@bote-bw.de

Suche qualifizierten Maler für Reparaturarbeiten auf 520 €-Basis, Tel: 0160 66 66 240

Hausfrau/Studentin mit Konf.-Gr. 42/44 als Zeichenmodell v. Künstler gesucht. Tel: 0162-5822870

Erfahrener Gärtner u. Landschaftsbauer sucht Arbeit: Gartenpflege, Terrassen, Neu-Rasen, Pflastersteine, Holzterrassen, Stellplätze, Zäune, Mauern und mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Erf. Maler su. Arbeit, Fassaden, Dämmung, Ausbau, Verputzen, Lackieren u. mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Suche Putzstelle im Kreis Ludwigsburg. Tel. 01 71 - 2 63 24 96

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, ☎ 0172/881862

Frau aus Rumänien sucht 24h Stelle, Erfahrung mit Demenz, seriös, Nichtraucherin, sofort frei. ☎ 0178 /9311 749

Erf. Gärtner su. Gartenarbeit, Terrasse (Platten u. Holz) Hofeinfahrt, Parkpl., Gehweg, Mauerarb., Hecke u. Baum schneiden, Zaunarbeiten. Kompl. Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel. 0157/34883364

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung: Dachreparaturen, Dachisolierungen, Flachdach uvm. Tel. 01573-5204873

Maler- u. Lackiermeister im Ruhestand hat noch Zeit für Innen- u. Außenarbeiten. Nebenbeschäftigung. T. 0711 - 215 799 39 o. 01 63 - 470 32 22

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, auch Fenster ☎ 0157-39510582

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig. ☎ 0151/20503311

Allround-Handwerker, Innenausbau/Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163/8320921

Gelernter Schreiner su. Stelle i. Trockenbau, spachteln, tapez., streichen, Lam., Türen, Renov. ☎ 0172/8774265

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. Tel. 0178 /8241354

Maler, Tapezierer, Laminatbodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art ☎ 0176 / 61949649

STÖCKLE OUTLET-CENTER TAG- UND NACHTWÄSCHE
SCHIESSER | SPEIDEL | RINGELLA
BETT UND BAD
ESTELLA | TONTALOR | ROSS

Wir suchen Sie als Verkaufsbereiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

mit Spaß am Verkaufen von Wäsche und Haustextilien? Als freundliche und engagierte Dame passen Sie genau in unser Team – auch Quereinsteigerinnen sind willkommen. Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitung und eine angemessene Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frau Ertl / STÖCKLE OUTLET-CENTER 71272 Renningen · Industriestraße 32
Tel. 07159 / 92680 · info@stoockle-outlet.de
www.stoockle-outlet.de

Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center

Mit uns werben Sie clever!
www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

lokal = ideal + beste Wahl

Auf dem Stellenportal der Leonberger Kreiszeitung mit wenigen Klicks zum neuen Job!

Ab sofort online!

www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen



www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

Aus über 250 Stellen filtern nach Firma, Stadt,...

bewerben

auf zum neuen Job!

Stellenanzeige öffnen und Details ansehen



B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE



www.trustedshops.com/de/tp/trusted-shops-awards
★★★★★
SEHR GUT 4.87/5.00
5.979 Bewertungen insgesamt
Stand: 23.06.2023

TOP-FACHBERATUNG «
LIEFER- UND AUFBAUSERVICE «
ALTGERÄTE-ENTSORGUNG «
SOFORTMITNAHME «

QUALITÄT, DIE SICH DOPPELT LOHNT

BEI UNS - ZUM
BESTEN PREIS!

Aktion gültig bis 08.07.2023

100 Euro DIREKTABZUG
bei ausgewählten Miele-Geräten mit Test von
der Stiftung Warentest!

-100€
RABATT¹⁾

Miele -100€ RABATT¹⁾

WASCHMASCHINE
WWE360WPS

- ▶ 1-8 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ Vorbügeln: 50 % weniger Bügeln!
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ SingleWash: Einzelteile schnell und sparsam waschen

Stiftung Warentest GUT (1,6)

Aktionspreis 1239.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1139.00 €

A ↑ G

Miele -100€ RABATT¹⁾

WASCHMASCHINE
WWG360WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ Vorbügeln: Bügeln leicht gemacht
- ▶ ProfiEco-Motor

Stiftung Warentest GUT (1,7)

Aktionspreis 1399.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1299.00 €

A ↑ G

Miele -100€ RABATT¹⁾

WASCHMASCHINE
WCG370WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ Vorbügeln mit Dampf
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ SingleWash: Einzelteile schnell und sparsam waschen

Stiftung Warentest GUT (1,7)

Aktionspreis 1349.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1249.00 €

A ↑ G

Miele -100€ RABATT¹⁾

WASCHMASCHINE
WCI870WPS

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1600 U/min
- ▶ TwinDos: automatische Waschmitteldosierung
- ▶ QuickPowerWash: saubere Wäsche in nur 49 Minuten
- ▶ CapDosing-Portionskapsel-dosierung

Stiftung Warentest GUT (1,6)

Aktionspreis 1579.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1479.00 €

A ↑ G

+ GUTSCHEIN für Waschmittel im Wert von 97 €²⁾

Miele + GUTSCHEIN für ein halbes Jahr kostenlos spülen!

GESCHIRRSPÜLER
G7110SC

- ▶ Standgerät, Farbe: Weiß
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ 3D-MultiFlex-Schublade: für höchsten Beladekomfort

-100€ RABATT¹⁾

Aktionspreis 1159.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1059.00 €

A ↑ G

Miele + GUTSCHEIN für ein halbes Jahr kostenlos spülen!

GESCHIRRSPÜLER
G7110SCU

- ▶ Unterbaugerät
- ▶ Edelstahlfront
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ EcoPower-Technologie
- ▶ QuickPowerWash: Spülen in weniger als einer Stunde
- ▶ ab 6 Liter Wasserverbrauch

-100€ RABATT¹⁾

Aktionspreis 1169.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1069.00 €

A ↑ G

Miele + GUTSCHEIN für ein halbes Jahr kostenlos spülen!

GESCHIRRSPÜLER
G7160SCVI

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ ComfortClose: besonders leichtes Türöffnen und -schließen

-100€ RABATT¹⁾ OHNE MÖBELFRONT

Stiftung Warentest GUT (2,1)

Aktionspreis 1229.00 €
-100 € RABATT¹⁾
1129.00 €

A ↑ G

Miele + GUTSCHEIN für ein halbes Jahr kostenlos spülen!

GESCHIRRSPÜLER
G7110Sci

- ▶ teilintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ Edelstahlblende
- ▶ automatische Spülmitteldosierung mit integrierter PowerDisk
- ▶ 3D-MultiFlex-Schublade: für höchsten Beladekomfort

-100€ RABATT¹⁾ OHNE MÖBELFRONT

Stiftung Warentest GUT (2,1)

Aktionspreis 1098.00 €
-100 € RABATT¹⁾
998.00 €

A ↑ G

Bauknecht

EINBAUHERD-SET
HEKO S200

EINBAUHERD
HVP2NN5FIN

- ▶ Garraumvolumen: 65 Liter
- ▶ Betriebsarten: Ober-/Unterhitze, Grill, Auftauen, Turbo Grill
- ▶ Kochstellensteuerung Cookmatic: stufenlose Wärmeregulierung
- ▶ Garraum-Temperatur bis 250 °C
- ▶ Kühlgebläse für gute Schrankentlüftung
- ▶ Vollglasinnentür, 2-fach verglast

GLASKERAMIK-KOCHFELD
CHR3462IN

- ▶ Edelstahlrahmen
- ▶ herdgesteuerte Kochfläche mit 4 SprintStar-Kochzonen und 4-fach Restwärmeanzeige

bisher** 679.00 €
458.00 €

A

BOSCH

GEFRIERSCHRANK
GSN33EWEV

- ▶ Standgerät
- ▶ Farbe: Weiß
- ▶ Gefrieren: 225 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ Vario Zone: mehr Flexibilität durch variabel einsetzbare Glasböden und Schubladen
- ▶ Big Box-Gefriergut-schublade: zum Stapeln von Einfrierbehältern oder für großes Gefriergut
- ▶ FreshSense: immer konstante Temperatur
- ▶ optisches und akustisches Warnsignal
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ H/B/T: 176 x 60 x 65 cm

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

UVP* 919.00 €
718.00 €

A ↑ G

SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KG39NAIAT

- ▶ Standgerät
- ▶ Kühlen: 260 Liter
- ▶ Gefrieren: 103 Liter
- ▶ Türen: Edelstahl antiFingerprint
- ▶ Farbe Seitenwände: Pearl Grey
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ MultiAirflow-System: gleichmäßig gekühlte Lebensmittel auf allen Ebenen
- ▶ HyperFresh: hervorragende Frischhaltebedingungen für Ihre Lebensmittel
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ BottleCooler: perfekte Aufbewahrung Ihrer Getränke
- ▶ H/B/T: 203 x 60 x 66,5 cm

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

UVP* 2609.00 €
1299.00 €

A ↑ G

SIEMENS

GESCHIRRSPÜLER
SN53HS00BD

- ▶ teilintegrierbar
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ 3-fach Rackmatik
- ▶ VarioSpeed Plus: bis zu drei Mal schneller spülen und trocknen
- ▶ Home Connect - Fernsteuerung

OHNE MÖBELFRONT

UVP* 989.00 €
599.00 €

A ↑ G

SIEMENS

WASCHMASCHINE
WM14N093

- ▶ 1-7 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ iQdrive-Motor: wirkungsvoll und effizient
- ▶ VarioSpeed: bis zu 65 % verkürzte Waschkdauer

bisher** 679.00 €
499.00 €

A ↑ G

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ** Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV | ¹⁾ 100 € Rabatt gültig beim Kauf eines von der Stiftung Warentest ausgezeichneten Miele-Aktionsgerätes im Zeitraum 01.05. - 28.07.2023. Der Rabatt wird direkt an der Kasse abgebogen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. | ²⁾ Beim Kauf einer Geschirrspülmaschine mit automatischer Dosierung bekommen Sie einen Gutschein für 4 PowerDisks. Eine PowerDisk reicht für ca. 20 Spülgänge. | ³⁾ Beim Kauf eines Gerätes mit TwinDos erhalten Sie 4 Kartuschen UltraPhase 1 und 3 Kartuschen UltraPhase 2 gratis.

Eigener Kundendienst | Altgeräte-Entsorgung | Top-Fachberatung | Sofortmitnahme | Liefer- und Montage-Service

4x
im Großraum
STUTT GART

STUTT GART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

SEHR GUT 4.87/5.00
★★★★★



www.elektro-bruhn.de



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Angebot gültig: 28.06. - 08.07.2023. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:
0711 25 25 200

Stadtführungen im Juli



Bei mehreren Führungen im Juli können Interessierte Leonbergs Altstadt kennenlernen. Foto: Achim Mende



Bei der Führung durch den Pomeranzengarten gibt Roswitha Brand Einblicke in Geschichte und Pflanzenwelt des sommerlichen Gartens. Foto: Achim Mende



Der Franziskanerbruder Antonius nimmt die Teilnehmenden am Samstag, 22. Juli, mit auf eine Zeitreise ins Spätmittelalter. Foto: U. Hering

Auch im Juli können Interessierte jedes Wochenende an unterhaltsamen Stadtführungen teilnehmen und so Leonberg neu kennenlernen und Wissenswertes erfahren. Neben einer Führung durch den Pomeranzengarten und die Altstadt wird zum ersten Mal eine Familienführung angeboten.

Leonbergs historische Altstadt mit Bernadette Gramm

Am Sonntag, 2. Juli, führt die ehemalige Stadtarchivarin Bernadette Gramm durch die historische Altstadt und berichtet Wissenswertes aus der Vergangenheit und Gegenwart. Bei dem eineinhalbstündigen Rundgang durch die Altstadt wird die Geschichte Leonbergs wieder lebendig: Eindrucksvolle Bauten, bewegende Lebensläufe, pittoreske Ecken – die Altstadt bietet Vieles, auch Unwartetes. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Pomeranzengarten – Pflanzen und Geschichte

Die Lokalhistorikerin Roswitha Brand gibt am Sonntag, 9. Juli, Einblicke in die Geschichte und die Pflanzenwelt des sommerlichen Pomeranzengartens. Die Geschichte um die Entstehung des Gartens, das Leben des Baumeisters Heinrich Schickhard und das Leben der Herzogin Sibylla waren eng verflochten. Der Gang durch den Garten bringt die Sommerblüte, die Arzneipflanzen samt Verwendung und die Gartengeschichte mit ihrer über 400-jährigen Architektur zu immer neuen Erlebnissen. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr auf dem Schlosshof vor dem Leonberger Finanzamt. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Vom Lotterbett zur Betstunde“ – Leben in Leonberg zwischen 1650 und 1900

Wie lebten Bürgerinnen und Bürger in Leonberg nach dem 30-jährigen Krieg und in den nachfolgenden Jahrhunderten? Diese und andere Fragen beantwortet Sieglinde Rehm am Sonntag, 16. Juli. Bei der Führung stehen die damaligen Verhältnisse und Lebensbedingungen anhand einzelner Schicksale im Mittelpunkt. Nach Krieg und Pest war das Leben in der Gesellschaft am Tiefpunkt. Auch wenn es sich allmählich besserte, gab es immer wieder Zeiten des Hungers sowie Probleme zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Ehrbarkeit, zwischen Armen und den Stadtoberen. Die Verhältnisse und die Einstellungen der Menschen änderten sich im Laufe der Zeit, Widersprüche und Konflikte blieben. Von Aufregungen, von Liebe und von Veränderungen im

Zusammenleben wird bei diesem Gang durch die Altstadt die Rede sein. Und immer wieder wird der Zusammenhang zwischen dem großen gesellschaftlichen Rahmen und privatem Schicksal deutlich werden. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leonberg im Spätmittelalter – Zeitreise mit dem „Franziskanerbruder“ Antonius

Ein Wunder? Plötzlich stehen dem „Franziskanerbruder“ Antonius im Leonberg des Jahres 1485 Zeitreisende gegenüber, die aus einer fernen Zukunft, aus dem 21. Jahrhundert kommen. Am Samstag, 22. Juli, schlüpft der Pädagoge und VHS-Leiter Dr. Uwe Painke in die Rolle des Bruders Antonius. Antonius kennt Franziskus' letzten Willen: „Und mag zu den Brüdern kommen wer da will, Freund oder Feind, Dieb oder Räuber, so soll er gütig aufgenommen werden.“ Daher führt er die zeitreisenden Gäste durch sein spätmittelalterliches Leonberg und erzählt aus seinem Leben als Mönch in einer bewegten Zeit; von der Zeit zwischen dem ersten Landtag bis zu den Wirren und Krisen im Württemberg des ausgehenden 15. Jahrhunderts. Manchem Besucher oder mancher Besucherin aus dem 21. Jahrhundert mögen auch die Gedanken des mittelalterlichen Mönchs unerwartet aktuell erscheinen. Teilnehmende können sich in eine andere Zeit entführen lassen und einen augenzwinkernden, „franziskanischen“ Blick auf die Stadt werfen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Schlosshof, bei der Treppe zum Pomeranzengarten. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Klein Moskau zur Kolonie – Stadtführung durch das Ramtel mit Gerd Jenner

Der Lokalhistoriker Gerd Jenner begleitet die Teilnehmenden am Samstag, 29. Juli, zu einem abwechslungsreichen Rundgang durch das Ramtel und berichtet Interessantes über den Stadtteil. Das Ramtel ist ein relativ neuer Stadtteil, in dem es Spannendes zu entdecken gibt: Etwa wie sich der Stadtteil aus dem Schatten der Autobahn lösen konnte, welche Bürgerinnen und Bürger ins Ramtel zogen oder wie sich Industrie, Bildung, Kultur und Religion entwickelten. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Versöhnungskirche, Königsberger Straße 11. Die Teilnahme kostet pro Person 4 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Kuhmaulschuhe – Mistgasse – Schlangpulver“ – Familienführung durch die Altstadt mit Ina Dielmann

Am Sonntag, 30. Juli, gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit zusammen mit der Familie die Altstadt von Leonberg zu erkunden. Ina Dielmann erklärt zum Beispiel, wer die sogenannten Kuhmaulschuhe trug und in welcher Gasse es so bestialisch stank, dass man „nachts nicht darin wandeln möge“. Zudem berichtet sie, was es mit dem seltsamen Anbau auf sich hat, der an einem alten Haus zu sehen ist. Und nicht vergessen: Zuhause schon einmal einen Hofknicks üben, damit alle Kinder und Erwachsenen sich bei der Herzogin Sibylla im Pomeranzengarten auch standesgemäß vorstellen können. Vielleicht verrät sie dann auch, wofür sie Schlangpulver benutzt hat. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro, Personen unter 16 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weiterführende Informationen

Die Führungen dauern jeweils rund eineinhalb Stunden und finden, in der Regel, sonntags um 11.15 Uhr statt. Der aktuelle Flyer bildet der besseren Übersicht halber zunächst alle Führungen bis Ende Juli ab und gibt einen Ausblick über die darauffolgenden Monate. Er liegt im i-Punkt im Rathaus, Belforter Platz 1, sowie in vielen Einrichtungen in der Stadt aus und ist auf der städtischen Webseite unter www.leonberg.de/stadtfuehrungen, abrufbar. Das neue Stadtführungsprogramm für August bis Dezember erscheint in Kürze.

Richtiger Umgang mit Hitze und Wasserressourcen



Bei starker Hitze sollte man sich beispielsweise mit einem Schirm gegen Sonneneinstrahlung schützen. Foto: Pixabay

Anhaltende Hitzeperioden gefährden die Gesundheit. Die Stadtverwaltung rät daher zu ausreichendem Trinken und Sonnenschutz. Mit den Wasserressourcen sollte sparsam umgegangen werden, vor allem im Garten.

Extreme Hitze definiert der Deutsche Wetterdienst (DWD) als Wetterbedingungen, „die durch hohe Temperaturen, unbehinderte Einstrahlung, schwachen Wind und zum Teil durch feuchte Luft gekennzeichnet sind.“ Sie führen zu einem besonders starken Wärmeempfinden der Menschen, das in der „Gefühlten Temperatur“ wiedergegeben wird. Ab Gefühlten Temperaturen von 38 Grad spricht der DWD von extremer Wärmebelastung.

Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes

Wenn an zwei aufeinander folgenden Tagen mindestens 32 Grad Gefühlte Temperatur vorhergesagt wird und es nachts nur zu einer unzureichenden Abkühlung kommt oder extreme Belastungen durch mindestens 38 Grad realer Temperatur herrschen, gibt der DWD eine Hitzewarnung heraus. Eine solche Warnung galt etwa bereits Dienstag und Mittwoch vergangene Woche. Ein echter Wetterumschwung mit Abkühlung ist derzeit nicht in Sicht. Die Stadtverwaltung Leonberg rät deshalb allen Bürgerinnen und Bürgern, auf sich und ihre Umgebung zu achten:

- Vermeiden Sie direkte Sonne, insbesondere in der Mittagszeit
- Vermeiden Sie hohe körperliche Anstrengungen
- Trinken Sie ausreichend und erinnern Sie auch Ihre Mitmenschen daran
- Lassen Sie keine Kinder und Tiere im Fahrzeug zurück
- Achten Sie auf ausreichenden Sonnenschutz

Ausführliche Informationen finden Interessierte auch auf der städtischen Webseite unter www.leonberg.de/bevoelkerungsschutz.

Sparsamer Umgang mit Wasser

Wenn es wenig regnet, sollten Bürgerinnen und Bürger außerdem sparsam mit Wasserressourcen umgehen. Pflanzen im Garten sollten möglichst vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang

gegossen werden. So stellen Verbraucherinnen und Verbraucher sicher, dass nicht allzu viel Wasser durch direkte Sonneneinstrahlung verdunstet. Schläuche anstelle von Sprinklern können den Verbrauch ebenfalls mindern. Ein eigener Pool erhöht den Wasserverbrauch im Sommer massiv: Ein durchschnittlicher Aufstellpool von rund dreieinhalb Metern Durchmesser umfasst ein Volumen von 6.500 Litern. Dies entspricht dem 52-fachen des Tagesbedarfs einer Person. Wenn mehrere Pools gleichzeitig befüllt werden, kann das im Einzelfall die technisch-hydraulischen Systeme des Wasserversorgers überfordern. Um das Versorgungssystem zu entlasten, ist es daher sinnvoll, an heißen Tagen den Pool nicht zu den Hauptverbrauchszeiten am Vormittag oder frühen Abend zu befüllen. Darauf weist der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. hin.

Öffentliche Grillstellen wegen Waldbrandgefahr gesperrt

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit müssen die öffentlichen Grillstellen leider gesperrt werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, aufmerksam zu sein und bei einem Feuer umgehend die 112 zu wählen.

Wenig Regen und die anhaltende Hitze sorgen für eine sehr hohe Brandgefahr. Deshalb gilt ab sofort ein Grillverbot auf öffentlichen Flächen. Das betrifft die Grillstellen am Golfplatz, am Hinteren Ehrenberg nach dem Waldfriedhof, in Gebersheim beim Sportplatz, in Höfingen im Waldeck sowie in Warmbronn am See und am Spielplatz.

Vorsicht im Wald

Trockene Äste und Laub am Waldboden bieten einen potentiellen Brandherd. Und fast alle Waldbrände sind leider auf menschliches Handeln und Fahrlässigkeit zurückzuführen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger im Wald verantwortungsvoll verhalten. Von März bis Oktober ist es nicht gestattet, im Wald zu rauchen. Auch auf offenes Feuer sollte nicht nur während des derzeitigen Grillverbots verzichtet werden. Feuermachen ist nur an offiziell fest eingerichteten Feuerstellen, also an

ausgewiesenen Grillplätzen, erlaubt. Grillen im Wald, egal ob auf mitgebrachten Gartengrills oder über offenem Feuer, ist verboten.

Aufmerksam sein und Feuerwehr informieren

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger vor allem jetzt besonders aufmerksam zu sein. Sollte ein Flächen- oder Waldbrand entdeckt werden, muss sofort die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 informiert werden. Damit die Zufahrt für die großen Feuerwehrautos auch auf engen Straßen gut funktioniert, werden Waldbesucherinnen und Waldbesucher gebeten, nicht auf Waldwegen und Zufahrten zu den Wäldern zu parken. Außerdem: Wer ein warmgelaufenes Fahrzeug abstellt, riskiert, dass sich darunterliegendes trockenes hohes Gras entfacht und ein Flächenbrand entsteht. Private Waldbesitzer werden gebeten, auf das Verbrennen von Reisig im Wald zu verzichten. Die Brandgefahr ist derzeit so groß, dass Leonbergerinnen und Leonberger gebeten werden, auch auf ihrem Privatgelände während dieser Hitzeperiode auf offenes Feuer zu verzichten. Jeder Funke kann großen Schaden für Menschen, Tiere und Natur verursachen.

JKG fliegt zur Roboter-Olympiade nach Panama



Das deutschlandweite Finale in Freiburg. Fotos: JKG Leonberg

Das deutschlandweite Finale der „World Robotic Olympiad“, also der Welt-Roboter-Olympiade, fand in Freiburg mit 126 Mannschaften statt. In der Kategorie Zukunfts-Innovation trat für das Johannes-Kepler-Gymnasium das Team JAT, bestehend aus den Sechstklässlern Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld, gegen 18 andere Teams an. Nun dürfen sie zum Weltfinale nach Panama-Stadt.

Mit einem schwimmenden Recycling-Hafen konnten die drei Sechstklässler Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld die Jury in Freiburg überzeugen. Schon während der Präsentationen war der Stand des JKG mit zahlreichen Interessierten dauerhaft gefüllt. Sie löcherten die Schüler mit Fragen zur Idee und Umsetzung. Auch die anderen Teams hatten sehr interessante Projekte auf die Beine gestellt und waren eine

erstzunehmende Konkurrenz. Jeder wollte einen der insgesamt drei Startplätze für das Weltfinale bekommen. Zwei Mal musste das Team des Leonberger Gymnasiums ihr Projekt einer Jury vorstellen und dabei zeigen, dass sie zu ihren Vorstellungen intensiv recherchiert hatten und den Nutzen herausstellen. Zusätzlich wurde die Qualität der Präsentation, der Software und die Funktionsweise bewertet. Mit Teamwork, Motivation und Begeisterung überzeugten die Schüler des JKG die Jury und bekamen 166,5 Punkte, insgesamt also 84 Prozent der möglichen Punkte, verliehen. Mit dieser Leistung landete das Team auf dem zweiten Platz und darf nun zum Weltfinale nach Panama-Stadt reisen. Auch zwei andere Teams aus Leonberg nahmen am Deutschlandfinale teil. Darunter „noLiMits“ mit Lasse Hoops, Isaac Brauer und Maurice Mugunthan und die Mannschaft „Thor“ bestehend aus Hannah Brauer und Michel Wang. Sie kämpften



Die Schüler Jakob Bosch, Aiko Hansen und Theo Salfeld (v.l.n.r.) mit Maik Hansen (vorne links), Schülervater und Betreuer, sowie Steffen Liebert, ehemaliger Schülervater und ehrenamtlicher Betreuer der Robotic-AG. Foto: Dagmar Dietz

in der Kategorie „Robomission – Elementary“ mit insgesamt 25 Teams und hatten dabei leider nicht so viel Glück, da ihre Roboter sich nicht immer wie geplant bewegten. Außerdem kam am zweiten Tag noch eine grundlegende Änderung der Aufgaben hinzu. Deshalb musste das Programm neu geschrieben werden. Kurze Testphasen und ein voller Wettkampftisch erschwerten die Bedingungen für alle Teilnehmenden. Am Ende landeten „noLiMits“ auf Platz 14 im Mittelfeld. Thor erzielte bei der 1. WRO-Teilnahme den 24. Platz. „Ich beglückwünsche alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer des Johannes-Kepler-Gymnasiums zu diesem großartigen Erfolg. Ihre sehr guten Ideen und starken Leistungen verdienen zurecht diese Auszeichnung. Ich bin mir sicher: Die Schüler des Teams JAT werden Leonberg in Mittelamerika hervorragend vertreten. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg beim Weltfinale“, so Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

DIESE WOCHE	
Bürger-Service.....	2
Amtliches.....	2, 5
Veranstaltungen / Kultur	2, 3
Aus dem Gemeinderat	4, 5
Bekanntmachungen auch im Internet: www.leonberg.de	

LOKALE AGENDA LEONBERG

Wussten Sie, dass ...

der Energiekreis bereits in den frühen 1990er-Jahren gegründet und später in die Lokale Agenda integriert wurde?

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Neues Rathaus
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
Postfach 17 53, 71226 Leonberg
Telefon 990-0, Telefax 990-10 90
E-Mail: presse@leonberg.de

Technische Herstellung:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.

Stadtbücherei an Juli-Samstagen geschlossen

Aufgrund des anhaltenden Personalengpasses bleibt die Hauptstelle der Stadtbücherei Leonberg an allen Samstagen im Juli geschlossen...

Drohnen zur Schädlingsbekämpfung unterwegs

Derzeit finden in Leonberg und den Ortsteilen Gebersheim, Höfingen und Warmbronn Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung statt.

Grundstücke im Gebiet „Hinter den Gärten“ werden nicht durch Verwaltung vermittelt

Derzeit kommen viele Bürgerinnen und Bürger auf die Stadtverwaltung zu, um sich über mögliche Grundstückskäufe im Baugebiet „Hinter den Gärten“ zu informieren.



Der städtebauliche Entwurf „Hinter den Gärten“. Illustration: Stadt Leonberg

werden relevante Behörden etwa zu den Themen Naturschutz angehört. Auch die Netze BW gibt zum Projekt Rückmeldung.

Der Landkreis Böblingen wird 50 und lädt zum Bürgerfest ein



Illustration: Landratsamt Böblingen

Das 50. Landkreisjubiläum wird groß gefeiert beim Bürgerfest am Sonntag, 9. Juli, von 11 bis 18 Uhr, auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen.

Der Vorgang bis zur Umgestaltung

Der Plan des Baudezernats ist es, noch in diesem Jahr den Bebauungsplan zu erstellen, damit im Frühjahr 2024 die Umgestaltung in Warmbronn beginnen kann.

STADTRADELN beginnt am kommenden Sonntag

Rad-Kilometer werden in Leonberg zwischen Sonntag, 2. Juli, und Samstag, 22. Juli, beim diesjährigen STADTRADELN, gesammelt.

Schulen vom Landesprogramm „MOVERS – Aktiv zur Schule“ gesondert ausgezeichnet.

ihr Fahrrad fit für die dreiwöchige Aktion machen. Es waren auch alle Radelnden willkommen, die sich nicht zur Aktion STADTRADELN angemeldet hatten.

Teilnehmen via App und online

Mit der kostenlosen STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken.

RadCheck am Rathaus kam gut an

Alle Bürgerinnen und Bürger konnten am Freitag, 23. Juni, auf dem Parkplatz am Belforter Platz,

Leobad am Wochenende nur eingeschränkt nutzbar



Am Wochenende ist das Sportbecken nur eingeschränkt nutzbar. Foto: Stadtverwaltung

Am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, können im Leobad das Sportbecken sowie die 25-Meter-Bahnen nicht, beziehungsweise nur eingeschränkt, genutzt werden.

Weltrekord mit mehr als 20 Kilometern Knopfband



Knopfbänder vor der Strohghühalle aus der Vogelperspektive. Foto: Max Volz

Höfingen wagte am Sonntag, 18. Juni, einen Weltrekordversuch und veranstaltete dazu ein Gemeindefest für Groß und Klein.

Schulhof und Kindergarten, das Gemeindehaus und den Garten des Samariterstifts sowie den Sportplatz neben der Strohghühalle.

Weltrekordversuch als Basis für die Quartiersarbeit

Mit einem großen Ortschaftsfest feierten die Höfingenerinnen und Höfingener ihr Gemeinschaftsprojekt.



Die Organisatoren des Weltrekordversuchs Ralf Salzer (v.l.n.r.), Hausleiter Samariterstift Höfingen, Astrid Widmann, Koordinatorin für Quartiersentwicklung in Höfingen, und Undine Thiel, zuständig für die Quartiersentwicklung bei der Stadt Leonberg. Foto: Samariterstiftung

und einem bunten Programm feierten mehr als 600 Besucherinnen und Besucher den Weltrekordversuch.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50.

Zentrale und kostenfreie Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 787722.

Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

Mittwoch, 28. Juni: Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, Telefon: 07152 42001

Donnerstag, 29. Juni: Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Straße 4, Telefon: 07152 52134

Freitag, 30. Juni: Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Telefon: 07156 6238

Samstag, 1. Juli: Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstraße 39, Telefon: 07159 2367

Sonntag, 2. Juli: Apotheke Warmbronn, Planstraße 3, Telefon: 07152 949550

Montag, 3. Juli: Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Telefon: 07033 45072 und Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Straße 38, Telefon: 07044 900111

Dienstag, 4. Juli: Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

Mittwoch, 5. Juli: Drei Eichen Apotheke Malmesheim, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627 und Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Straße 3, Telefon: 07156 959697

Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli: 07152 25255

Tierrettung Böblingen

24 Stunden verfügbarer Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen) Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen) Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

Stadtwerke bei Wasserrohrbrüchen, Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen, Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

Bestattungsunternehmen

An Sonntagen und Feiertagen und während der Nachtzeit: Anita Martin, Telefon: 07152 90 30 95 Albert Sauter, Telefon: 07152 25247 oder 25352 Michael Berthold, Telefon: 07152 354266 Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737 Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 764966

Orgelkonzert mit Frédéric Blanc aus Paris

Seit 2007 sind die Orgelkonzerte der katholischen Kirche St. Johann ein Garant für herausragende Kirchenmusik.

Zahlreiche CD-Einspielungen für namhafte Labels zählen ebenso zu seinen Tätigkeiten wie die Arbeit als Autor und Herausgeber zu Themen französischer Orgelmusik.

Über die Mühleisenorgel

Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland schätzen die sinfonische Orgel der katholischen Kirche in der Strohherstraße.

Eintritt frei

Der Eintritt zu den Orgelkonzerten ist frei. Spenden sind willkommen, um auch weiterhin herausragende Organistinnen und Organisten präsentieren zu können.



Frédéric Blanc spielt am Mittwoch, 5. Juli, um 19.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johann. Foto: Privat

musik in Zusammenarbeit mit dem städtischen Amt für Kultur und Sport und der Firma Mühleisen.

Sommerkonzert der Orchestergruppen

Das Sommerkonzert der Orchestergruppen der Jugendmusikschule Leonberg am Freitag, 30. Juni, wird aus organisatorischen Gründen um zwei Stunden nach hinten verlegt und findet um 19 Uhr im Theater im Spitalhof statt.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

FW-Fraktion

Montag, 3. Juli, 19 Uhr Rathaus, Belforter Platz 1, Zimmer 00.20 Anmeldung erwünscht, Telefon: 07152 72059 Fax: 07152 72050 E-Mail: rechtsanwaltbuero@rechtsanwalt-dr-roeckle.de www.freie-waehler-leonberg.de

CDU-Fraktion

Montag, 3. Juli, ab 19.15 Uhr Digital, telefonisch oder in Präsenz Um telefonische Anmeldung unter 07152 41761 (Anrufbeantworter) oder elkestaubach@aol.com wird gebeten. www.cdu-fraktion-leonberg.de

VERANSTALTUNGEN

Sport

Jeden Dienstag und Donnerstag, 18.30 Uhr: Walking, Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg Jeden Mittwoch, 11.15 bis 12.15 Uhr: Seniorengymnastik 60+. Anmeldung bei Übungsleiterin Karin Marquardt, Telefon: 07159 3982. Kurs findet nur bei ausreichend Teilnehmenden statt.

Vereine

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr: Generalversammlung Gebers Landmark eG. Es sind nur Mitglieder der Gebers Landmark eG oder deren Vertreter zur Generalversammlung zugelassen (mit Ausweiskontrolle). Ort: Gäublickhalle in Gebersheim. Veranstalter: Gebers Landmark eG Donnerstag, 6. Juli, 19 Uhr: Carla Ohnd Jazz Group. Karten für 15 Euro sind an der Abendkasse erhältlich (kein Vorverkauf). Ort: Garten des Bauernhausmuseums Gebersheim. Der Zugang zum Museumsgarten ist über das Kirchgässle möglich. Veranstalter: Förderverein Bauernhausmuseum Gebersheim e.V.

Erfolg für Leonberger Schülerinnen und Schüler beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

In drei Wertungen trat die Jugendmusikschule Leonberg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ an, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Zwickau ausgetragen wurde – mit herausragenden Ergebnissen.



Annina Smekal, Simon Gollong und Till Schumacher (v.l.n.r.) haben den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreicht. Foto: Jugendmusikschule

Das Trio Annina Smekal (Querflöte), Till Schumacher (Klarinette) und Simon Gollong (Fagott) wurde bereits in den Vorrunden herausragend bewertet und freut sich über einen zweiten Bundespreis mit 23 Punkten. „In der Kategorie gemischte Holzbläser Altersgruppe 4 wurde bundesweit kein erster Preis vergeben. 23 Punkte sind also das beste Ergebnis, worauf wir sehr stolz sein können“, so Conni Gerstein-Ichimescu, Flötenlehrerin an der Jugendmusikschule, die das Trio für den Wettbewerb vorbereitet hat. Conni Gerstein-Ichimescu hat ein zweites Ensemble ins Rennen geschickt und war auch in der Kategorie „Ensemble gleiche Holzblasinstrumente, Altersgruppe 4“ erfolgreich. Hier erspielten sich Carotta Warstat, Mathis Wang und Bettina Wichmann (alle Blockflöte) einen ausgezeichneten dritten Platz mit 20 Punkten. Pianist Rafael Pejic, der an der Jugendmusikschule Leonberg von Stefan Romer unterrichtet wird, bekam für seine Leistung in Zwickau 22 Punkte und damit den zweiten Preis. Umso beachtlicher ist die Leistung vor dem Hinter-

grund, dass er sich im Vorfeld eine Sportverletzung am Handgelenk zuzugeworfen. „Es ist ein großartiger Erfolg, auf den wir als Jugendmusikschule sehr stolz sind. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie den engagierten Lehrkräften sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und danken den Eltern der sieben Preisträgerinnen und Preisträger für ihre Unterstützung“, so Jugendmusikschulleiterin Sibylle Lütznier.

QUARTIERE IN LEONBERG



Im Quartier begegnen sich Bürgerinnen und Bürger und gestalten gemeinsam die Zukunft. Denn: Ein gutes Leben im gewohnten Umfeld braucht eine Gemeinschaft vor Ort. Diese kann sich dort entwickeln, wo Gelegenheiten geboten sind, bei denen sich Menschen füreinander einsetzen und gemeinsam ihr Zusammenleben prägen. Im Monat Juli gibt es viele Gelegenheiten sich zu begegnen und sich kennen zu lernen.



Im vergangenen Jahr hat zum ersten Mal das Sommerfest der Quartiersarbeit auf dem Belfort-Platz stattgefunden. Foto: Linda Haug

Besondere Feste im Juli

Freitag, 7. Juli: White Dinner
Das Samariterstift in der Seestraße lädt am Freitag, 7. Juli, zum White Dinner ein. Im Parkgelände des Samariterstifts kann ab 16 Uhr in stimmungsvollem Ambiente gemeinsam ein schöner Sommerabend verbracht werden. Fragen rund um das Event beantwortet Quartierskordinatorin Vera Wolf unter 0160 90695080.

Freitag, 14. Juli: Sommerfest der Quartiersarbeit
Am Freitag, 14. Juli, von 14 bis 19 Uhr, findet auf dem Belfort-Platz das Sommerfest der Quartiersarbeit statt. Die Stadt Leonberg und das Samariterstift am Rathaus planen gemeinsam mit den freiwillig Engagierten aus dem Quartier ein Sommerfest für Jung und Alt mit Bewirtung, Live-Musik, Tanz-Aufführungen und Mitmach-Programm. Eingeladen sind alle, die in Leonbergs Mitte wohnen. Das Motto: begegnen, zusammen sein, sich kennenlernen und gemeinsam Spaß haben. Interessierte, die bei den Vorbereitungen und beim Fest mitwirken möchten, wenden sich an Sandra Eisenhauer, Quartierskordinatorin für Leonberg-Mitte, telefonisch unter 0160 99155876.

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. Juli, 18 Uhr: Offener Bouletreff im Reiterstadion (Fichtestraße). Kugeln sind vorhanden, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 7., 14., 21. und 28. Juli, 10 Uhr: Geh-Sprache im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Eine Runde spazieren gehen und dabei plaudern.

Dienstag, 11. Juli, 15 Uhr: Offener Quartiers-treff im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle sind eingeladen vorbeizuschauen, einen Kaffee zu trinken und mit Nachbarinnen und Nachbarn zu plaudern.

Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Juli, 16 Uhr: Fit im Freien im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Bewegung an der frischen Luft und Kennenlernen von Nachbarinnen und Nachbarn. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr: Teamtreffen Quartier Leo-Mitte im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle, die Ideen haben und sich einbringen wollen Nachbarschaft lebendiger zu gestalten, sind eingeladen.

Informations- und Kontaktmöglichkeiten

www.leonberg.de/quartiersimpulse
www.zeit-fuer-menschen.de
Facebook: Nachbarschaft Quartiere Leonberg
Instagram: Nachbarschaft.Leonberg
Ein Newsletter mit aktuellen Informationen kann unter leonberg@quartier.online abonniert werden.

Quartier Höfingen

Nach dem erfolgreichen Fest „Höfingen verknüpft sich und wagt den Weltrekord“ geht die Quartiersarbeit in Höfingen weiter. Alle Interessierten, die aktiv an der Quartiersarbeit mitwirken möchten, können sich bei Quartierskordinatorin Astrid Widmann unter 0151 42453959 oder per Mail an hoefingen@quartier.online melden.

SENIORINNIEN UND SENIOREN

Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg. Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt. Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

Der Stadt seniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren. Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Wir bieten einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. Juli. Ansprechpartnerin sind die Vorsitzenden Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen sind unter www.stadtseniorenrat-leonberg.de erhältlich.

Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz
Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung gibt gerne nähere Auskunft unter Telefon: 07152 3308960.

Betreuungsangebote
Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für demenziell erkrankte Menschen. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordi-

nator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

INSEL Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V. Fachlich geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Beratung beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsverfügung sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an kontakt@insel-leonberg.de. Weitere Informationen sind unter www.insel-leonberg.de erhältlich.

Computer Club Leonberg
Hilfe für Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden. Fragen zu Programmen und Apps können ebenfalls geklärt werden. Das nächste Treffen findet am Freitag, 30. Juni, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte, statt. Um telefonische Anmeldung bei Herrn Köppel unter 07152 949866 oder bei Herrn Geiger unter 07152 44406 wird gebeten. Weitere Informationen sind auch unter www.ccleonberg.de zu finden.

Altentreff Bloßenberg
Am Donnerstag, 6. Juli, ab 14.30 Uhr, findet der nächste Altentreff Bloßenberg in der Schleiermacherstraße 41 im Kirchenraum statt. Das Thema an diesem Nachmittag lautet „Rosenmittag – Schlager zum Thema Rose“. Kontakt: Frau Grau, Telefon: 07152 24420.

BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar
Telefon: 990-4977, E-Mail: s.halfar@leonberg.de
www.leonberg.de/Bürger-aktiv

FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg
Telefon: 30 99 26 oder 990-4977
E-Mail: freiwilligenagentur@leonberg.de
www.leonberg.de/fal

Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Das Team vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen. Gesucht werden insbesondere Personen, die dem FAL-Team helfen den Internetauftritt moderner zu gestalten, Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie beim FAL-Team richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

Sprechstunde der FAL

Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren sie sich im Ehrenamt

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmitte eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Am Montag, 10. Juli, von 14 bis 16 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmitte eine „offene“ Sprechstunde statt. Eine Anmeldung ist an diesem Termin nicht erforderlich.

Offene Herberge sucht Ehrenamtliche

Die offene Herberge in Leonberg sucht Ehrenamtliche zur Begleitung der WG-Bewohner in ihrem Alltag. Die Aufgaben sind beispielsweise: Freizeitangebote gestalten, Fahrradausflüge und Wanderungen begleiten, Begleitung zu Arztbesuchen und Behördengängen. Die Einrichtung bietet „Ambulant Betreutes Wohnen“ nach §§ 53 ff SGB XII, mit dem Ziel der Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen. Die Klienten wohnen in einer Wohngemeinschaft. Sie sind erwachsen und werden von einem Betreuer-Team in ihrem Alltag, bei der medizinischen Versorgung und in beruflichen Angelegenheiten begleitet und beraten. Weitere Informationen erteilt Herr Schönstein per E-Mail unter schoenstein@offene-herberge.de.

Betreuer für Kleinkinder-Stadtranderholung gesucht

In den Sommerferien 2023 bietet die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leonberg wieder eine Kleinkinder-Stadtranderholung für Kinder zwischen drei und sechs Jahren (Kindergartenkinder) an. Sie wird in zwei separaten Abschnitten vom 14. bis 18. August beziehungsweise vom 21. bis 25. August durchgeführt. Die Kleinkinder-Stadtranderholung des AWO Ortsvereins Leonberg findet auf dem CVJM-Gelände im Gebiet Tiefenbach in Eltingen statt. Die Kinder werden in Gruppen von rund fünf Kindern von geschulten Betreuerinnen und Betreuern während des ganzen Tages betreut. Es werden noch ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anfragen und weitere Informationen erteilt Marcus Mörk vom AWO Ortsverein Leonberg telefonisch unter 07152-25287 oder per E-Mail unter awo-leonberg@freenet.de.

AWO Leonberg: Vater-Kind-Wochenenden

Auch im Jahr 2023 bietet der Ortsverein Leonberg der AWO wieder verschiedene Freizeiten

für Väter mit Kindern an. Freie Plätze gibt es noch bei der Vater-Kind-Freizeit in Altensteig (21. bis 23. Juli). Vor den Toren Leonbergs im Eltinger Gebiet Tiefenbach können sich die Väter und Kinder auf einer Zeltfreizeit vom 19. bis 20. August Zeit für einander nehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 07152 25287 oder per Mail: awo-leonberg@freenet.de oder www.leonberg.awo-bw.de.

Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmitte Neuköllner Straße 5, Leonberg
Susanne Halfar, Telefon: 3099-77 oder 990-4977
www.leonberg.de/Bürger aktiv

Kostenlose Beratung des Energiekreises

Am Freitag, 30. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmitte eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen statt. Mitarbeiter des Energiekreises geben hier Informationen über alternative Energie, Heizung, Dämmung, Fördermöglichkeiten und Anderes. Der Energiekreis trifft sich am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmitte Leonberg zur monatlichen Besprechung. Interessierte Gäste sind willkommen. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an ruediger.beising@t-online.de erforderlich.

Repair Café

Das Repair Café ist eine ehrenamtliche Gruppe der Lokalen Agenda Leonberg und bietet folgende Möglichkeiten: gemeinsam kaputte Sachen reparieren, fachkundige Beratung, nette Begegnungen und viel Inspiration. Folgende Reparatur-Bereiche werden angeboten: Elektrogeräte, Computer, Textilien, Fahrräder, Möbel, sonstige Gegenstände etc. Kostenfrei. Die Treffen finden jeweils am zweiten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmitte statt. Das nächste Treffen ist am Samstag, 8. Juli.

Gruppen und Sprechstunden

Montag, 3. Juli
10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei
13 bis 17 Uhr: Schach
13 bis 17 Uhr: Skat

Dienstag, 4. Juli
10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz

Mittwoch, 5. Juli
9.15 bis 10.15 Uhr: Gymnastik Gruppe A
10.30 bis 11.30 Uhr: Gymnastik Gruppe B
14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge
16 bis 18 Uhr: FreiwilligenAgentur
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge

Donnerstag, 6. Juli
13 bis 17 Uhr: Schach
13 bis 17 Uhr: Skat
14 bis 19.30 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach telefonischer Vereinbarung unter 07152 3378610)

Freitag, 7. Juli
13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel, Telefon: 07152 949866 oder Herrn Geiger, Telefon: 07152 44406)

Samstag, 8. Juli
10 bis 13 Uhr: Repair Café (Anmeldung bei Frau Halfar, Telefon: 07152 990 4977)
ab 18 Uhr: Albanische Tanzgruppe

Schuldnerberatung der AWO
Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 3. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

Glemstaler Tauschring sucht neue Mitglieder
Im Glemstaler Tauschring wird Zeit gegen Zeit

VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

Vorträge

Geschichte der Ukraine
Vortrag mit Matthias Hofmann M.A. am Mi, 28. Juni, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 140531LV)

Nachbarrecht
Vortrag mit Eveline Fischer am Mi, 5. Juli, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 146531LV)

Neue Geschichten aus Stuttgarts Geschichte: Kirchengeschichten
Vortrag mit Bernhard Leibelt am Mi, 12. Juli, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 140631LV)

Taiwan im Visier – Der China-Taiwan-Konflikt
Vortrag mit Matthias Hofmann M.A. am Mi, 19. Juli, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 140731LV)

Zu den Vorträgen ist grundsätzlich eine Anmeldung unter der angegebenen Kursnummer erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Exkursionen

Lichterfahrt auf dem nächtlichen Tübinger Neckar (Mit dem Stocherkahn unterwegs)
104631LE (Fr, 14. Juli), weiterer Termin: 104831LE (Fr, 21. Juli)

Wasser und Wildnis im Stuttgarter Südwesen (Rot- & Schwarzwildpark, Heslacher Wasserfälle, Bärenschlössle)
104231LE (Sa, 1. Juli)

Führung durch 1000 Jahre Geschichte in Heimsheim
104331LE (Sa, 1. Juli)

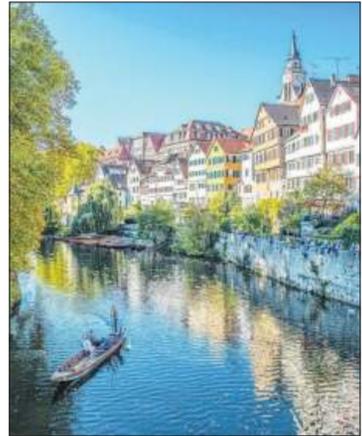
Neupräsentation zeitgenössischer Kunst in der Sammlung Froehlich in Leinfelden
104431LE (Mi, 5. Juli)

Des Herzogs grünes Eldorado: Führung durch die Gärten des Schlosses Hohenheim
104731LE (Sa, 15. Juli)

Sprichwörtlich – Führung zu Redensarten in Weil der Stadt
104931LE (Sa, 22. Juli)

Montagsakademie

Montagsakademie Islamwissenschaften: Ägypten im Mittelalter
182231LM (Mo 3./17. Juli)



Bei abendlichen Stocherkahn-Lichterfahrten können Interessierte im Juni und Juli Tübingen entdecken. Foto: Pixabay

Montagsakademie Politik: Die Türkei – von der Staatsgründung bis heute
182531LM (Mo 3./17. Juli)

Kultur und Kreativität

Betonatelier – Die eigene plastische Idee im Massiv- oder Hohltaubau
242631L (Sa und So, 8./ 9. Juli)

Fotografie

Fotokalender und Fotobuch selbst gestalten
247831L (2x ab Fr, 7. Juli)

Fotografieren ohne Farbe – Faszination Schwarzweiß-Fotografie
247631L (3x ab Di, 11./ Sa, 15./ Di, 18. Juli)

Bildbearbeitung mit GIMP
683531LO (Fr und Sa, 21./ 22. Juli)

Gesundheit, Bewegung und Entspannung

Lachyoga
287431L (3x ab Sa, 1. Juli)

Fitness & Dance-Mix für Mütter/Väter mit Baby/Kleinkind
325331LZ (3x ab Mo, 3. Juli)

Dance-Fitness
361631 (3x ab Mo, 3. Juli)

IDOGO@ Qigong
284431L (So, 9. Juli)

Beruf & Neue Medien

Lohn und Gehalt: Steuer- und Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen (in Gerlingen)
604431LW (Mo, 21. August)

Einführung in Lexoffice – Buchhaltung und Lohnabrechnung (in Gerlingen)
604231LW (Mo bis Mi, 21. bis 23. August)

SAP-Grundlagen und Einsatz in der betrieblichen Praxis (in Gerlingen)
604331L (Fr bis So, 25. bis 27. August)

Rutesheim

Glanztücher Skandinaviens
Vortrag mit Karl-Heinz Unterberger am Mi, 12. Juli, 19.30 Uhr, Christian-Wagner-Bücherei, 6 Euro (Anmeldung erwünscht, Kurs-Nr. 130331bV, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter www.vhs.leonberg.de oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise Fax.

Öffnungszeiten

Die VHS-Geschäftsstelle ist in den untenstehenden Zeiten telefonisch erreichbar unter 07152 3099 30, per Fax unter 07152 3099 10 und per E-Mail an vhs@leonberg.de. Die neuen Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg lauten: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

Aus dem Gemeinderat



Eine nachhaltige kommunale Forstpolitik und mehr Bäume in die Stadt

Derzeit läuft eine Neuauflage für die kommunale Forstpolitik in Leonberg. Während bisher noch die Maxime gilt, der Wald müsse einen Gewinn abwerfen, sind die zukünftigen Schwerpunkte stärker auf die Wohlfahrtsfunktionen des Waldes ausgerichtet. Der Wald als Erholungsraum wird zunehmend bedeutsamer, gerade in Ballungsräumen wie Leonberg. Als wichtiger Speicher für Kohlenstoff sind Wälder aktuell ein Reizwort beim neuen Gebäudeenergiegesetz. Der Komfortkamin mit Scheitholz wird zum „klimaschädlichen Luxusgut“ während

effizientere Heizungen mit Holzpellets aus Restholz im Gesetzesentwurf zu Recht als Option enthalten sind. Eine Kaskadennutzung von Holz, also die primäre Nutzung in Gebäuden, Möbeln und langlebigen Gebrauchsgütern sichert die Speicherung des klimaschädlichen Kohlendioxids. Für Restholz aus der Verarbeitung sind Pellets in modernen Heizungen für viele Gebäude eine Alternative. Dies gilt auch hinsichtlich der Luftschadstoffsituation und den Feinstaubemissionen von Holzheizungen in Leonberg. Hier hat sich in der Stadt in den letzten Jahren eine Verbesserung ergeben. Im letzten Jahr konnten wir erleben, wie die Energiepreise nahezu durch die Decke schossen. Öl und Gas verteuerten sich um ein Vielfaches. Der Gasnotstand zeigte mit aller Deutlichkeit die Fehler Jahrzehntelanger falscher Energiepolitik auf. „Billiges“ russisches Öl und Gas waren die wesentlichen treibenden Kräfte und der Motor des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland. Mit dem Preis der Abhängigkeit und dem

Ergebnis eines schleppenden Ausbaus erneuerbarer Energien. Wir wollen daher auch in Leonberg mehr Photovoltaikanlagen installieren. Zusammen mit der „Leo-Energie“ soll z.B. auf der Kläranlage Mittleres Glemstal eine PV-Anlage den hohen Strombedarf kompensieren. Der ohnehin noch durch den Klimawandel angeschlagene Wald braucht unsere besondere Fürsorge. Schnellwachsende Monokulturen oder großflächige Rodungen müssen der Vergangenheit angehören. Mehr Biodiversität im Wald ist der beste Schutz vor Borkenkäfer, Dürre und Trockenheit. Der Blick in den Wald zeigt, auch heimische Laubbäume wie Buche und Eiche kämpfen ums Überleben. Eine Klimaanpassungsstrategie mit standortgerechter Aufforstung, oder besser mit Naturverjüngungsmaßnahmen muss das Ziel sein. Wir haben noch die Chance das Beste für unseren Wald zu erreichen. Ein Glück überhaupt, dass es noch „unser Wald“ ist! Vielleicht erinnern sich noch manche Leser/innen ins Jahr

2010 zurück. Damals wollte der damalige Finanzbürgermeister Ulrich Vonderheid bis zu 320 Hektar des 1450 Hektar großen Kommunalwaldes verkaufen. 4 Millionen sollte das in die leere Stadtkasse spülen. Letztendlich wurde aus diesem Deal nichts. Der Wald ist halt nicht nur eine Ansammlung von Bäumen und ein beliebiges Wirtschaftsgut. Einen Abstecker zu einer besonders gefährdeten Art von Bäumen möchte ich nicht auslassen: den Bäumen in der Stadt. Mit jedem Neubau werden freiwerdende Flächen in maximaler neuer Dimension und Größe bebaut. Die vorhandene alte Baumstruktur ist dabei oft im Weg. Beim Neubau der Kreissparkassendirektion in der Grabenstraße bleibt ein Baum geschützt, ebenso wie bei Pandion entlang der Ditzingerstraße. Um nahezu jeden Baum wurde mit Stragab im Neubaugebiet des Postareals diskutiert. Zumindest mal ist es meiner Fraktion gelungen, dass beim neulich beschlossenen Abriss der alten Gebäude nicht gleich auch noch ein Wäldchen

aus alten Kastanien gefällt wird. Dabei bleibt es eine Aufgabe die Pläne zum Postareal hinsichtlich Begrünung zu optimieren. Eine Daueraufgabe ist ebenso unser Programm „500 Stadtbäume“, dessen Umsetzung viel zu zögerlich verläuft. Und dann gilt es auch noch im Herbst drei große Linden am Rande des Sprungbeckens im Leobad zu retten. Weil diese Bäume unverschrämterweise Laub und Blüten ins Springerbecken eintragen, verstopfen die Filter und müssen öfter gereinigt werden. Wegmachen heißt deshalb die Devise der Stadtwerke und des Leobads. Wir, die Fraktion Grüne wollen dies nicht. Es gibt also noch viel zu tun.



Dr. Bernd Murschel



Wohnen, Verkehr, Leben in unserer Stadt – aktuelle Entwicklungen

Um den Herausforderungen unserer Zeit und dem Bedarf an Wohnraum gerecht zu werden, wurden in Leonberg in der letzten Zeit etliche Wohnbauprojekte umgesetzt, bzw. sind für die nahe Zukunft geplant: Zuletzt fertiggestellt: „Layher-Areal“, ehemaliges TSG-Areal, Mörk-Areal und sonstige städtische Bereiche = insgesamt ca. 540 Wohneinheiten (WE). Zukünftig geplant, bzw. im Bau: KSK-Areal Ecke Graben-/Stuttgarter Straße = ca. 70 WE, Post-Areal = ca. 150 WE, Römerstraße = ca. 70 WE, Am Bildstöckle = 105 WE, Unterer Schützenrain = 48 WE, Berliner Straße = 123 WE, restliche WE im Baugebiet Ezach III = insgesamt ca. 650 WE. Dies ergibt allein in unserer Kernstadt rund 1190 WE, von

denen ca. 160 WE als bezahlbarer Wohnraum errichtet werden. Weitere Potentiale für bezahlbaren Wohnraum sehen wir im Bereich Campus Krankenhaus / Alte Schuhfabrik / ehem. Arbeitsamt / Neue Ramtelstraße, u.a. Im Teiltort Höfingen wurden und werden durch örtliche bzw. private Bauträger rund 50 WE geplant und gebaut. Weitere rund 100 WE könnten zukünftig westlich der Albert-Schweitzer-Straße entstehen. 25 % hiervon als bezahlbarer Wohnraum. In Warmbronn sind folgende Areale zur Bebauung vorgesehen: am Bulachweg, Bereiche im Ortskern, das Gebiet Hinter den Gärten und das Projekt Wagner-Gärten mit 57 WE (hier wurde vor einigen Tagen Richtfest gefeiert) = insgesamt ca. 200 WE, wobei hiervon 25 % als bezahlbarer Wohnraum auszuweisen sind. In Gebersheim werden im Ortskern rund 25 WE errichtet, weitere Optionen bieten die Gebiete ob-/unter dem Mühlweg mit ca. 75 WE. Auch hier gilt: 25 % der WE müssen als bezahlbarer Wohnraum vorgesehen werden. Leonberg wächst (zu) rasant (!) In der Summe Kernstadt Leonberg mit Teiltorten wurden und werden in den nächsten Jahren also rund 1.500 WE geplant bzw. sukzessive gebaut. Diese bieten dann Platz für ca. 4.000 Bürger. Daraus resultierend gilt es die notwendigen infrastrukturellen Einrichtungen auszubauen.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen (auch in den Teiltorten) sind schon fertig gestellt bzw. im Bau oder in Planung. Leider wird die infrastrukturelle Entwicklung durch den Personalmangel in Kindergärten geschwächt. Auch die Entwicklung der schulischen Landschaft gilt es als Folge auszubauen und zu erweitern, bzw. anzupassen. Im gewerblichen Bereich gibt es in Leonberg ebenfalls positive Entwicklungen. Die Firma BOSCH hat angekündigt, ihre Belegschaft in Leonberg von derzeit 1.750 auf rund 2.750 Mitarbeiter zu erhöhen. Das neue, derzeit im Bau befindliche Bürogebäude, befindet sich bereits in der Ausbauphase. Wir wünschen, dass die Entwicklung des „Bosch-Campus“ in unserer Stadt weiterhin positiv vorangebracht werden kann. Die Gewerbebietsentwicklung Carl-Zeiss-Straße in Gebersheim ist in Entwicklung und soll den Gewerbetreibendenbedarf in Leonberg für die nahe Zukunft auch für heimische Betriebe ermöglichen. Verkehrsplanung, Verkehrsplanung und „Stadt für Morgen“: Auf Grund der zahlreichen Projektentwicklungen in unserer Stadt, sind wir gefordert gute Lösungen im Hinblick auf die Verkehrsbewältigung, Lärmimmission und Luftreinhaltung zu entwickeln. Hiermit verbindet sich auch das Vorhaben „Stadt für Morgen“, das sich

zunächst auf den Streckenabschnitt vom Postareal zum Neuköllner Platz bezieht. Es ist durchaus wünschenswert diesen Streckenabschnitt attraktiver zu gestalten. Die Notwendigkeit einer Zielplanung für eine Gesamtverkehrsentwicklung des innerstädtischen Bereichs geht aber darüber hinaus. Die Umsetzung einer solchen Zielplanung wurde von uns Freien Wählern in der Vergangenheit mehrfach gefordert – bisher aber leider nicht aufgegriffen. Insgesamt gilt es für die Zukunft eine verkehrsfähige maßvolle Innenstadtentwicklung mit mehr Aufenthaltsqualität voranzutreiben. Dies funktioniert nur mit attraktivem ÖPNV, Einbindung alternativer Mobilität und anderer Entlastungen für die durch Leonberg führende Nord-Südachse. All diese Vorhaben sind in Einklang zu bringen mit unserer defizitären Haushaltslage, der wirtschaftlichen Entwicklung und gegebenenfalls dafür erreichbaren Förderungen. Die von uns 2019 vorgestellte Idee mit dem Lösungsansatz „Nordwestumfahrung Leonberg“ (<http://www.freie-waehler-leonberg.de/files/leonberg-umfahrung.pdf>) wurde bisher leider von keiner entscheidungskräftigen Instanz unterstützt, bzw. zumindest in die Untersuchungen eingebunden. Natürlich sehen auch wir das Thema Flächenversiegelung mit kritischen Augen. Wir haben aber die Hoffnung für eine Auf-

nahme dieses zukunftsweisenden Projekts nicht aufgegeben! Die vorhandenen und Freiräume in unserer hochbelasteten Kernstadt gilt es zu schützen und für nachfolgende Generationen zu bewahren. Dabei ist es uns wichtig, dass bei Planung und Umsetzung von neuen Freiflächen darauf geachtet wird, dass gute Gestaltung und annehmbare Kostenentwicklung in gutem Verhältnis zueinanderstehen. Weniger ist manchmal mehr. Dies zeigt sich auch in der aktuellen Diskussion im Gemeinderat um die Gestaltung und Kostenentwicklung des Projekts „Stadtgarten“. Wie groß will, soll und kann Leonberg wachsen? Damit unsere Heimat weiterhin attraktiv für Neubürger und Lebenswert für die einheimische Bevölkerung bleibt, brauchen wir eine gute Einstellung zu gesundem Wachstum und notwendigen Entwicklungen und daraus resultierend das Ringen um die richtige Mischung und gute Lösungen. Dies erfordert ein Vorgehen mit Geschick und Augenmaß. Suchet der Stadt Bestes! Dieses Motto soll uns bestimmen.



Johannes Frey und Jörg Langer



Wie geht es weiter mit der „Stadt für Morgen“?

Am 21. Juni 2023 fand in der Stadthalle eine Sondersitzung des Gemeinderates zum Thema „Stadt für Morgen“ statt. Hier konnte sich nach dem Input der Verwaltung, den Fragen und Hinweisen der Räte, die Bevölkerung mit der Verwaltung und den Räten austauschen. Bei der Präsentation wurden u.a. Anliegen und Vorschläge aus der Perspektivenwerkstatt Handel und Gewerbe 2023 erläutert. Weitere Fachforen sind bereits terminiert bzw. in Planung, an denen die Bevölkerung je nach Interesse und Zeit teilnehmen kann. Es ist aber davon auszugehen, dass niemand oder fast niemand an allen Fachforen teilnehmen und damit einen Gesamtüberblick über die unterschiedlichen Themenfelder erhalten wird. Hinzu kommt, dass nur ein geringer prozentualer Anteil der Leonberger Gesamtbevölkerung an diesem Bürgerbeteiligungsprozess teilnimmt. Wo ist der Querschnitt der Bevölkerung? Wie können die Jugendlichen oder jungen Erwachsene eingebunden werden? Es ist IHRE Stadt für die nächsten Jahrzehnte, in der sie sich

wohlfühlen sollen. Wie erreicht man die schweigende Mehrheit? Auch am 21. Juni waren wieder vorwiegend die Aktiven zu sehen, die sich seither schon für die Sache oder vielleicht auch für ihr Schwerpunktthema einbringen. Bei den ersten Ausarbeitungen ergeben sich jetzt schon Punkte, die für uns mit einem Fragezeichen versehen sind. Zum einen soll laut Vorschlag der Neuköllner Platz Fußgängerzone werden. Der Verkehr soll dann zukünftig durch die Neuköllner Straße geführt werden. Was passiert mit den Bushaltestellen? Wo werden diese zukünftig barrierefrei zu finden sein? Kann die Neuköllner Straße diesen Zusatzverkehr überhaupt aufnehmen? Schließlich ist dort auch noch Andienungsverkehr für das Leo-Center. Und in einer anderen Projektgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass das Leo-Center mit einer grünen Achse Richtung Stadtpark versehen wird. Wie soll das gehen, wenn zukünftig dort der Autoverkehr fließen soll? Das ist nur ein Beispiel, an dem wir aufzeigen wollen, wie kompliziert die Gesamtsituation ist. Und dabei wissen wir in dem Bereich rund um das Leo-Center noch nicht, wie die dortigen Anwohner solch ein Konzept sehen würden. Waren sie an der jetzigen Ausarbeitung überhaupt beteiligt? Fragen über Fragen. Wir als CDU-Fraktion finden, dass dies auf breitere Füße gestellt werden soll. Die CDU-Fraktion hat daher bereits am 13. Juni 2023 einen Antrag an Herrn Oberbürgermeister Cohn übergeben zum Thema Ein-

richtung eines Bürgerrates/Bürgerdialogs zum Thema „Stadt für Morgen“, der wie folgt lautet: Die CDU-Fraktion beantragt eine dialogische Bürgerbeteiligung zum Thema „Stadt für Morgen“, bekannt auch unter dem Begriff Bürgerrat. Begründung: Die einzelnen Fachforen, die die Stadtverwaltung zum Thema „Stadt für Morgen“ initiiert hat, bringen eine ganze Reihe interessanter Ideen und Hinweise. Allerdings ist bereits jetzt erkennbar, dass sich der Querschnitt der Bevölkerung in den Foren nicht widerspiegelt. Es fehlen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Personen mit Migrationshintergrund, Personen mit Einschränkungen, um nur einige zu nennen. Außerdem beschäftigen sich viele Aktive konkret nur mit einem Thema oder einzelnen Teilspekten, die ihnen wichtig sind bzw. erscheinen, aber die Interessierten beschäftigen sich nicht mit dem Gesamtkomplex. Es ist auch nicht absehbar, dass sich dies in den kommenden Fachforen anders darstellen wird. Daraus ergibt sich ein großes Legitimationsproblem, da die „Stadt für Morgen“ alle Bürger/innen Leonbergs betrifft. „Dialogische Bürgerbeteiligung ist dazu da, in die schweigende Mehrheit hineinzuhören!“, so Staatsrätin Barbara Bosch am 2.6.2023 auf der Seite 6 der Stuttgarter Zeitung. Die Einführung eines beratenden Bürgerforums (Bürgerrat) ist auch im Koalitionsvertrag der Grün-Schwarzen Landesregierung verankert. Die dialogische Beteiligung trägt zur Stärkung der repräsentativen Demokratie bei, so Frau

Bosch bei einer öffentlichen Veranstaltung in Stuttgart Ende Mai 2023. Bei der Umsetzung ist insbesondere folgendes zu berücksichtigen: Ziel des Bürgerrates ist, ein Bürgergutachten zu erarbeiten. Dieses dient als Empfehlung für Politik und Verwaltung im weiteren Gang der politischen Beschlussfassung. Es ist keine verbindliche Vorgabe. Es wird eine externe, neutrale Beratungsfirma mit Organisation und Durchführung beauftragt. Diese darf nicht aus der unmittelbaren Nähe Leonbergs kommen. Die Mitglieder des Bürgerrates werden per Losverfahren/Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister (kommunales Rechenzentrum) bestimmt. Die am Bürgerrat Teilnehmenden sollen einen Querschnitt der Stadtbevölkerung darstellen, also ein Spiegelbild Leonbergs abbilden. Kriterien wie Alter, Geschlecht, Bildung und Migrationshintergrund der Teilnehmenden sind dabei zu berücksichtigen. Siehe hierzu auch Artikel der Stuttgarter Zeitung vom Mittwoch, 31.5.2023 – Tagesthema: „61 Stuttgarter diskutieren übers Klima“. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Mitarbeitenden der Stadt sowie Träger politischer Ämter und Mandate. Der Bürgerrat wird durch eine professionelle, inhaltlich neutrale Moderation begleitet, die weder Teil der Verwaltung noch der Kommunalpolitik ist. Der Bürgerrat ersetzt nicht die gesetzlich vorgegebenen Beteiligungsverfahren, wie sie beispielsweise beim Bauleitplanverfahren rechtlich ver-



ankert sind. Dieser Bürgerrat ersetzt auch nicht die Instrumente der direkten Demokratie wie Bürgerbegehren/Bürgerentscheide. Die ernannten Bürgerräte arbeiten parallel zu den bereits geplanten Schritten für das Konzept „Stadt für Morgen“! In der Regel werden vom Ausschuss der Personen bis zur Empfehlung des „Rates“ an die Verwaltung und den Gemeinderat ca. 4 Monate benötigt, so dass das Bürgergutachten noch vor Ende der bis Anfang 2024 durchzuführenden Fachforen vorliegen wird. Der Gesamtprozess wird dadurch nicht verzögert, vielmehr wird das Gutachten einen wesentlichen Beitrag zur Entscheidung leisten. Den gesamten Antrag finden Sie unter: <https://www.cdu-fraktion-leonberg.de/politik/antraege>.

Weitere Informationen zur dialogischen Bürgerbeteiligung und zum Bürgerrat mit www-Adressen sind am Ende unseres Antrages zu finden. Über uns erfahren Sie mehr unter www.cdu-fraktion-leonberg.de. Hier finden Sie u.a. unseren Newsletter zum Abonnieren, der in unregelmäßigen Abständen erscheint. Auch auf Facebook und Twitter sind wir aktiv.

Oliver Zander



Stadt für Morgen – Vision oder Bodenhaftung?

In der Sondersitzung des Gemeinderats am 21. Juni haben Stadtverwaltung und Planungsbüros ihre Vorschläge für die künftige Stadtentwicklung den Gemeinderäten und der Bürgerschaft vorgestellt. Die Diskussion gipfelte in der Frage wie visionär soll die Entwicklung der Stadt sein oder wie sehr soll man sich an realitätsnahen Möglichkeiten orientieren. Insbesondere am Vorschlag den Neuköllner Platz autofrei und multifunktional zu gestalten schieden sich die Geister.

Auf der Agenda des Gemeinderates standen im Juni u. a. zwei Themen, die für die Stadtentwicklung Leonbergs von erheblicher Bedeutung sind – der „Stadtgarten“ und der Abbruch der Gebäude auf dem Postareal. Daneben möchten wir Sie informieren, wie es mit geringem Aufwand möglich wäre, die im Sommer – erheblich angespannte Parkplatzsituation am Leobad zu verbessern. **Trotz Kostenexplosion – „Ja“ zum „Stadtgarten“.** Der – künftige – Stadtgarten soll eine grüne Verbindung zwischen dem Layher- und dem Postareal, sowie zwischen der Altstadt und dem Pomeranzengarten schaffen mit Erholungs-, Sport- und Spielmöglichkeiten. Was uns in der SPD-Fraktion, aber auch vielen anderen im Gemeinderat, dabei sauer aufstößt, ist die Kostensteigerung hierfür von fast 50% auf voraussichtlich fast 3 Mio. Euro.

Auch wenn Zuschüsse in nennenswerter 6-stelliger Höhe zu erwarten sind und von der Verwaltung die allseits bekannten Begründungen für die Kostensteigerung (Inflation, Lieferprobleme, Krieg,...) vorgebracht wurden, so ist diese Entwicklung angesichts der finanziellen Situation der Stadt fatal. Ich bin verärgert darüber, dass das Gremium nicht früher über diese krasse Entwicklung informiert wurde, denn jetzt ist es zu spät, um unter Zeitdruck sinnvolle Einsparungen und Umplanungen vorzunehmen. Denn – wird die Maßnahme nicht bis September nächsten Jahres abgerechnet – gehen die Zuschüsse flöten. Und das können wir uns beim besten Willen nicht leisten. Nun ist es aber auch so, dass nicht nur die Bewohner des angrenzenden Layher-Areals auf die längst versprochene Realisierung des Stadtgartens warten, sondern viele Bürger der Stadt – nicht ganz zu Unrecht – reklamieren, dass es im Stadtbaugebiet nicht erkennbar voran geht. Überhaupt stockt die Weiterentwicklung unserer Stadt, die sowohl aus optischen, aber auch unter klimatischen Aspekten notwendig ist. Und hierfür stellt der Stadtgarten nicht nur einen Mosaik-, sondern einen Meilenstein dar. Die Realisierung ist u. E. nicht zuletzt eine Frage der Verlässlichkeit kommunaler Ent-

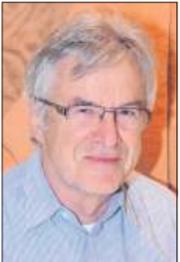
scheidungen. Wir wünschen uns, dass der Stadtgarten eine hohe Akzeptanz erfährt – und dass uns die Verwaltung zeitnah ein Konzept vorlegt, wie er gepflegt und sauber gehalten wird. **Abbruch des Postareals – und dann?** Vor fast 6(!) Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, zur Entwicklung des Postareals ein Investoren-auswahlverfahren zu starten, das der STRABAG Konzern gewonnen hat. Dass einschneidende Entwicklungen, wie die Corona-Pandemie, erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Gebietes hatten, ist verständlich. Noch immer sind nicht alle Details beim städtebaulichen Vertrag zwischen STRABAG und der Stadt geklärt. Warum wird dann jetzt abgerissen, obwohl der Vertrag mit dem Investor noch nicht unterzeichnet ist? Auch hier geht es um Fördermittel, und zwar in Millionenhöhe, die voraussetzen, dass die Abrissmaßnahme bis September 2024 abgerechnet ist. Geld, das wir uns nicht entgehen lassen dürfen. Und der Abbruch der teils maroden Gebäude ist ohnehin Grundvoraussetzung für jedwede weitere Entwicklung dort – gleichgültig wann welcher Investor das Areal in Angriff nimmt. **Parken am Leobad – ein (sommer-)tägliches Ärgernis.** Eigentlich gibt es beim Sportgelände

des SV Leonberg/Eltigen nördlich der Glems ein großzügiges kostenloses Parkplatzangebot. Jedenfalls 8 Monate im Jahr. In der Sommerzeit sieht dies aber ganz anders aus, sobald an warmen Tagen oft schon vormittags der Parkplatzsuchverkehr losgeht. Und ein ausreichendes Parkangebot ist für das Leobad ein enormer Standortvorteil. Schon seit Jahren wünscht sich die SPD-Fraktion und mit uns zahlreiche Leonberger Bürger eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten für die Besucher des Leobades und der SV-Sportwelt. Ziel ist natürlich auch, die Frequenz dieser Einrichtungen zu erhöhen, zumal wir zu den wenigen so attraktiven Bäderstandorten gehören, welche die Eintrittspreise nicht erhöht haben. Die Idee der Verwaltung, über den Bau eines Parkhauses nachzudenken, ist angesichts des ja nur viermonatigen Engpasses unsinnig, vielmehr wäre es angebracht, die Parkbuchten ohne groben Aufwand zu kennzeichnen, um das „Kreuz- und Querparken“ zumindest einzuschränken. Würde man auch die dauernd vermüllten Grünflächen zwischen den Parkplatzreihen befahrbar gestalten (ohne diese zu versiegeln), könnte die vorhandene Kapazität locker um mindestens 15% gesteigert werden. Trotz im Haushalt ein-

gestellter Geldmittel hierfür und trotz erfolgter Beschlüsse des zuständigen Gremiums bewegt sich – nichts! Dies gilt leider auch für den explizit so beschilderten Ausweichparkplatz an der Berliner Straße, der teilweise als Dauerparkplatz zweckentfremdet wird. Unverständlich – dass es nicht möglich sein soll, diesen an den heißen Sommertagen für die Badbesucher freizuhalten. Das Leobad ist eine der großen Attraktionen unserer Stadt. Wir fordern die Verwaltung auf, alles zu unternehmen, das jährliche Defizit in „finanzierbarer Größenordnung“ zu halten. Das bedeutet einerseits (Energie-) Kosten zu sparen – andererseits aber auch den Rahmen zu schaffen, um Einnahmen zu erhöhen – ohne die Qualität (Wassertemperatur, Sauberkeit,...) zu reduzieren. Wichtig ist uns: auch künftig müssen sich alle Bevölkerungsschichten den Badbesuch leisten können.



Ottmar Pfitzenmaier



Streifen plus Radfahrstreifen und Baumallee

ist eine gute Idee, zumal der Verkehrsversuch gezeigt hat, dass dies zu keinen Verkehrsproblemen führt. Allerdings steht die endgültige Validierung des Versuchs noch aus. Nicht akzeptieren können wir eine Einbahnführung der Eltinger Straße auf Höhe des Postareals, da der Verkehr in der Gegenrichtung über die Bahnhofstraße und Lindenstraße einen klimaschädlichen Umweg fahren müsste. Ein wesentlicher Bestandteil der Stadt für Morgen ist die Neuaufstellung des Flächen-nutzungsplanes, wobei uns wichtig ist, dass diese Neuaufstellung deutlich über das Projekt Leonberg 2040 – Vernetzte Zentren der Stadt für Morgen – hinausgehen muss. Neben den Innenentwicklungspotentialen in der Innenstadt ist der Fundus an Möglichkeiten in allen Stadtteilen auch in den Ortsteilen Höfingen, Gebersheim und Warmbronn zu ermitteln. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist das Fachforum für be-

Der heutige Neuköllner Platz ist zweifellos für einen Aufenthalt nicht attraktiv, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und ihn für verschiedene Nutzungen zugänglich zu machen, muss ein Stadtentwicklungsziel sein. Dieser Ort hat viele Aufgaben zu erfüllen, derzeit dominiert der Autoverkehr. Lösungsansätze müssen alle Nutzungen und Bedarfe akzeptabel berücksichtigen. Dazu zählen Fußgänger, Radfahrer, Busse, aber auch Individualverkehr und Anlieferung. Die Auswirkungen einer Sperrung des Neuköllner Platzes für den Kfz-Verkehr sind aufzuzeigen, die erwartbare Verkehrsverlagerungen zu berechnen und in einer Simulation ist die Funktionsfähigkeit des Verkehrsablaufes zu überprüfen. Sollten diese Untersuchungen zu einem positiven Ergebnis führen, sehen wir die Umgestaltung des Neuköllner Platzes als große Chance für eine Belebung der Stadtmitte. Schlagworte wie Vernetzung Leonberg mit der Region, bezahlbarer Wohnraum für alle, ver-

besserte Mobilität, Vernetzung der Zentren sind zwar durchaus richtig, erfordern jedoch eine klare Strategie zur Umsetzung. Ansatzpunkte sind Planungen zur Neugestaltung verschiedener Straßenräume sowie die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Das Leitmotiv der Verkehrsplanung nach einer ausgewogenen Verkehrsmittelwahl wird von uns unterstützt. Attraktive Radwege, Querungshilfen für Fußgänger und Verbesserungen im ÖPNV sind wichtige Ziele. Die **Poststraße** nach dem „Shared-Space-Gedanken“ zu gestalten, so dass sich alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Raum teilen, findet unsere Zustimmung. Den Radweg in der **Römerstraße** zu verbessern, ist richtig und den Bus auf der Fahrbahn halten zu lassen, statt ihn in eine Bucht zu leiten, halten wir sinnvoll. Um die Erschließung der Betriebe sicherzustellen, muss die **Steinbeisstraße** zweistreifig bleiben. Der Umbau der **Eltinger Straße** in zwei Fahr-

streifen plus Radfahrstreifen und Baumallee ist eine gute Idee, zumal der Verkehrsversuch gezeigt hat, dass dies zu keinen Verkehrsproblemen führt. Allerdings steht die endgültige Validierung des Versuchs noch aus. Nicht akzeptieren können wir eine Einbahnführung der Eltinger Straße auf Höhe des Postareals, da der Verkehr in der Gegenrichtung über die Bahnhofstraße und Lindenstraße einen klimaschädlichen Umweg fahren müsste. Ein wesentlicher Bestandteil der Stadt für Morgen ist die Neuaufstellung des Flächen-nutzungsplanes, wobei uns wichtig ist, dass diese Neuaufstellung deutlich über das Projekt Leonberg 2040 – Vernetzte Zentren der Stadt für Morgen – hinausgehen muss. Neben den Innenentwicklungspotentialen in der Innenstadt ist der Fundus an Möglichkeiten in allen Stadtteilen auch in den Ortsteilen Höfingen, Gebersheim und Warmbronn zu ermitteln. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist das Fachforum für be-

zahlbares Wohnen, das leider erst am Ende der Perspektivwerkstätten steht, ein äußerst wichtiges Handlungsfeld. Die FDP-Fraktion geht den visionären Weg Stadt für Morgen mit, fordert von der Verwaltung aber den Nachweis der Funktionsfähigkeit, der Angemessenheit und der Finanzierbarkeit des Vorhabens. Selbstverständlich wird sich das Vorhaben veränderten Anforderungen immer wieder anpassen müssen und eine Realisierung kann nur schrittweise erfolgen. Auf keinen Fall aber dürfen aktuell sinnvolle und oftmals schon beschlossene Verbesserungen wie Einrichtung sicherer Fußgängerquerungen auf die lange Bank geschoben werden. **Vision ja, aber nur mit Bodenhaftung.**



Dieter Maurmaier

Sozial- und Kultusausschuss tagt

Sitzungstermin: Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Bericht der vhs Leonberg für das Jahr 2022
 3. Schulbericht 2022/23
 4. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus Kunterbunt
 5. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus Binsweg
 6. Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus West
 7. Mittagsverpflegung für die Mensa der Marie-Curie-Schule
 8. Anpassung der Gebühren und Überarbeitung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Leonberg
 9. Anpassung der Gebühren und Überarbeitung der Satzung über die Benutzung der Schulkinderbetreuung der Stadt Leonberg
 10. Anschlussunterbringung neue Ramtelstraße – Vergabe der Planungsleistung für Technische Gebäudeausrüstung (HLS), Tragwerk und Freianlagen nach Abschluss des VgV-Verfahrens sowie Vergabe Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) in Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach gescheitertem VgV-Verfahren
 11. Kita Nord Leonberg – Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 5 Wohnungen – Überplanmäßige Ausgabe
 12. Kita West Leonberg – Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 4 Wohnungen – Ermächtigung zur Beauftragung der Nachträge im Gewerk Trockenbau, Ermächtigung zur Vergabe des Gewerks Freianlagen, Genehmigung der Erhöhung der Baukosten
 13. Kita West Leonberg - Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung mit 4 Wohnungen – Beauftragung des Gewerks WDVS-/Putzfassade
 14. Grundschule Höfingen – Energetische Sanierung – Gebäudehülle – Vergabe Planungsleistungen
 15. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Spitalhof - Genehmigung der Vergabe
 16. Jugendplatz Stadtpark – Errichtung von Sport- und Aufenthaltsmöglichkeiten – Beauftragung von Nachtragsangeboten des Gewerkes Garten- und Landschaftsbauarbeiten
 17. Erweiterung Kinderhaus Kunterbunt um 3 weitere Gruppen, Wohnungsbau – Genehmigung der Gesamtmaßnahme
 18. Anfragen
 19. Verschiedenes

Planungsausschuss tagt

Sitzungstermin: Donnerstag, 6. Juli, 14 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Baugebietentwicklung „Unterer Schützenrain“: Bericht über den Stand des Verfahrens – Aktuelle Planung der Weisenburger Projekt GmbH
– Beschluss der geänderten Planung
– Beschluss Beauftragung Erschließungsplanung
– Beschluss der Eckpunkte Städtebaulicher Vertrag Stufe 2
 3. Neuwahl des Gutachterausschusses bei der Stadt Leonberg, Bestellung der Mitglieder
 4. Ausbau städtischer PV-Anlagen 2024-2040
 5. Gehweg Lindenstraße, Genehmigung der Planung
 6. Überrechnung des allgemeinen Kanalisationsplans -AKP- für die Stadt Leonberg einschließlich der Teilorte. Vergabe der Dienstleistung
 7. Anfragen
 8. Verschiedenes

Finanz- und Verwaltungsausschuss tagt

Sitzungstermin: Donnerstag, 6. Juli, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 3. Digitalisierung Verwaltung – Einführung einer UCC-Lösung
 4. Verlängerung bestehender Microsoft Lizenzen
 5. Ausführung des Winterdienstes an städtischen Gebäuden
 6. Erweiterung Feuerwache Höfingen – Vergabe Gewerk Rohbau sowie Vergabeermächtigung für weitere notwendige beratende Ingenieurdienstleistungen
 7. Erweiterung Feuerwache Höfingen – Vergabe Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten
 8. Tätigkeitsbericht GVD 2022
 9. Finanzbericht zum 30.06.2023
 10. Forsteinrichtungswerk für den Stadtwald 2023-2032
 11. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Leonberg
 12. Anfragen
 13. Verschiedenes

Amtsblatt-Newsletter abonnieren

Das Amtsblatt der Stadt Leonberg erscheint jeden Mittwoch und wird zusammen mit dem Wochenblatt kostenfrei an die Haushalte in Leonberg verteilt.

Das Amtsblatt kann auch als Newsletter abonniert werden. Die aktuelle Ausgabe wird immer mittwochs als PDF zum Download verschickt. Eine Anmeldung ist unter www.leonberg.de/newsletter möglich.

Dort können auch weitere Newsletter der Stadtverwaltung etwa zu aktuellen Nachrichten, Veranstaltungen oder Stellenangeboten abonniert werden.



Ja ist denn schon wieder Weihnachten?

Liebe Leonbergerinnen, liebe Leonberger, alle Jahre wieder, genauer gesagt alle fünf, beginnen die Rituale zur Europa- und leider zeitgleich auch zur **Kommunalwahl**. Leider deshalb, weil manch „richtige“ Partei schon Monate vorher beginnt, das Revier abzustecken. Da wird auch auf kommunaler Ebene hier an der Konkurrenz gemäkelt, da ein offensichtlich sinnloser weil schon im Vorfeld von niemandem ge-



Bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Stadt ist es wichtig, die Interessen und Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer, vom Kleinkind im Kinderwagen bis zu älteren Menschen mit Rollatoren oder Menschen im Rollstuhl, in die Planung mit einzubeziehen. Zu einer

stützter Antrag gestellt, **dort an ein Bäumchen gepinkelt**. Ach nein. Letzteres war mein Hund. Triebgesteuert, also verzeihbar. Weil die große Politik nach **Europa ruft**, wird also auch **Lokal die Marke** gesetzt, obschon wir alle recht direkte Probleme vor Augen haben. Wird die KiTa fertig? Kümmerst sich mal jemand ernsthaft und nicht nur Kinder- bzw. Jugendlichenüglein-wischend um den Skaterpark? Verstehen uns die Bürgermeister oder wir sie, **oder pflegt etwa jemand nur sein Ego?** So Zeug. Alltag. Eigentlich beherrschbar. Da sind wir S:ALZer schon froh, dass wir keine Partei sind. Staunen aber gleichwohl über die Blüten des Verfahrens. Bis dahin wollen wir die **Stadt für Morgen** einfüllen. Zunächst handelt es sich dabei um ein profanes **Fördertöpflein des Bundes**, das es für ein angenehmeres Straßengefühl anzuzapfen gilt. Nicht etwa um eine Leonberger Er-

findung. Wir denken an Bus- und Radspuren, wegfallende Busbuchten, wegfallende Spuren, **aufblühende Asphaltflächen** und haben wohlige Kindheits Erinnerungen an Peter Lustigs „Löwenzahn“ vor Augen, der im Vorspann bildlich durch Asphaltdecken sprießt. Dabei **vergessen** wir allzu gerne **die funktionierende Stadt**. Sehen bunte Renderings in denen ausschließlich **glückliche Mütter** Kinderwagen durch grüne Oasen steuern. **Im Gewerbegebiet**. Lernen aus Drucksachen, dass ÖPNV Nutzer beim Ausfahren aus Busbuchten unangenehmer Querbeschleunigung ausgesetzt sind, die es mit allen Mitteln zu verhindern gilt. **Ob Busse künftig also keine Kurven mehr fahren dürfen?** Mehr Ehrlichkeit wäre angemessen. Die S:ALZ-Gruppe sieht die Möglichkeiten der Stadt für Morgen. **Eine Spur** je Fahrtrichtung genügt

sicher im Zentrum mit intelligenter Ampelsteuerung. **Frei werdende Flächen** kann man Rad- und Fußverkehr, auch der Genuss-Optimierung des Stadtbildes zuführen. Vielleicht auch **Einbahnlösungen**, wie von uns längst gefordert im Dreieck um das Postareal, andenken. Alles andere kann man auch machen. Aber nicht überall, sondern **da wo es passt**. Oft meint man aber der eigenen **Ideologie biegt ein Zacken aus der Krone**, bei der schlimmen Ausfahrt aus der Bus-Bucht. Stadt für Morgen ist ein wichtiges Thema, das nicht gleich übermorgen im Wahlkampf drei Punkten bei der Europawahl geopfert werden darf. Bleiben Sie offen!

Ihre S:ALZ-Gruppe



del und Gastronomie in Leonberg beleben, Bäume heute pflanzen, so dass unsere Kinder in der Zukunft darunter sitzen können. Um eine zukunftsfähige Stadt zu schaffen, muss eine zukunftsorientierte Herangehensweise gewählt werden. Dies erfordert sowohl kurz- als auch langfristige Planungen, Transparenz und eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Unternehmern und Bürgern.

Gitte Hutter



Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen, Gruppierungen und Einzelpersonen in der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ sind die jeweiligen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelpersonen selbst.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bürgeramt in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was können Sie bewegen?

- Selbstständige Erledigung aller Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe, Führerscheine, Gewerbescheine, Jagd- und Fischereischeine)
- Einholung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Verwaltung von Fundsachen

- Ausstellung von Parkberechtigungsscheinen
- Beratung der Bürger in allen Angelegenheiten des Aufgabengebietes
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), als Justizfachangestellter (m/w/d) oder als Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) mit einschlägiger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Durchsetzungsvermögen, hohes Engagement
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Was bieten wir Ihnen?

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabensfeld
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstadleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Mitarbeiter für Wasserversorgungstechnik (m/w/d), Installateur (m/w/d) oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren **Eigenbetrieb Stadwerke**

Was können Sie bewegen?

- Pflege und Unterhaltung des Rohrnetzes
- Reparatur von Rohrbrüchen

- Wartung der Trinkwasserbehälter
- Verlegung der Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d), Installateur (m/w/d) oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) mit entsprechender Berufserfahrung im Ver- und Entsorgerbereich
- Führerschein der Klasse B oder der alten Klasse 3
- gute fachtechnische Kenntnisse
- Freude an der Arbeit im Freien
- zuverlässiges, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten sowie Teamfähigkeit

- zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst (abends und an Wochenenden)

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer guten Arbeitsatmosphäre mit der Aussicht, bei entsprechender Qualifikation künftig die Stelle des stellvertretenden Wassermeisters (m/w/d) zu übernehmen
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstadleasings im

Die Stadt der Zukunft mitgestalten als

Fachangestellte (m/w/d) für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Bäder bei unserem Eigenbetrieb Stadwerke.

Was können Sie bewegen?

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
- Pflege und Instandhaltung des Bades
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Reinigungsarbeiten
- Mitarbeit in der Sauna

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Rettungsschwimmer (m/w/d) mit dem Deutschen Rettungsschwimmerabzeichen in Silber

- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Einsatz in allen Schwimmbadbereichen
- teamorientiertes Handeln
- Bereitschaft zum Schichtdienst (auch am Wochenende und an Feiertagen)

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstadleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt sowie eine Arbeitsmarktzulage

Warum Leonberg?

Zwischen der pulsierenden Großstadt Stuttgart und dem Tor zum Schwarzwald hat sich Leonberg seinen eigenen Charme bewahrt. Vom fachwerkumrandeten Marktplatz bis zum modernen Einkaufszentrum bieten sich alle Einkaufsmöglichkeiten, dazu eine hervorragende Verkehrsanbindung und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten – all das macht unsere Stadt zu einem lebens- und liebenswerten Domizil.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter der Bäderbetriebe, Herr Hilsa, Telefon: 07152 990-4500.

Wollen Sie mit uns etwas bewegen? Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter www.leonberg.de/bewerbungsportal **bis zum 23. Juli 2023.**

Seit vielen Jahren findet in den Sommerferien die Kinderstadtranderholung in Leonberg statt. Für die vom 7. August bis 18. August stattfindende **Freizeit in Leonberg-Warmbronn** suchen wir

volljährige Aushilfe für die Küche

(Zeitraum: 10. bis 19. August, ganztätig)

Ihre Aufgaben:

- Für die Stars in Leonberg suchen wir
- Vorbereitung und Ausgabe der Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen des Caterers und Snack am Nachmittag)
- Allgemeine Küchenaufgaben inkl. Reinigung der Küche

Wir bieten:

- Vergütung: 15 Euro pro Stunde auf Minijob-Basis/Helferentschädigung

Sie bringen mit:

- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit

Weitere Informationen unter www.awo-bb-tue.de – Stellenangebote oder bei Thomas Brenner (Geschäftsführer), Telefon: 07031 72 59 34, E-Mail: brenner@awo-bb-tue.de oder Julia Tenaglia, Telefon: 07031 725931.



Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht



Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse gesucht

Die VHS Leonberg bietet ein breit gefächertes Angebot an Sprachkursen für Zugewanderte an. Für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen suchen wir engagierte Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache.

Voraussetzungen:

- Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik, ggf. auch im Bereich Alphabetisierung in der Zweitsprache
- Erfahrung im Fremdsprachenunterricht
- Sprachkompetenz in Deutsch auf muttersprachlichem Niveau
- BAMF-Zulassung ist von Vorteil

Der Antrag auf die BAMF-Zulassung kann über die VHS Leonberg erfolgen, soweit die nötigen

Voraussetzungen vorliegen. Kurzbewerbungen per E-Mail bitte an Frau Sharkhuu, o.sharkhuu@leonberg.de.

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Für Kurse und Workshops für das kommende Semester II/2023 (ab 25. September) sucht die Volkshochschule Leonberg noch Kursleitende. Weitere Informationen hierzu sind unter www.vhs-leonberg.de zu finden.

Leonberg:

- zwei Kurse **Frühstart: Fit in den Tag!** (Mi, 8–10.15 Uhr)
- zwei Kurse **Fit von Kopf bis Fuß** (Di, 9–11.10 Uhr)
- einen Kurs **Fitnessgymnastik für Männer** (Di, 18.50–19.50 Uhr)

Renningen/Malmsheim:

- einen Kurs **Fitness-Mix oder Zumba** (Do, 18.40–19.40 Uhr)

Rutesheim:

- zwei Kurse **Funktionelles Fitnessstraining oder Tanz** (Do, 19–21.10 Uhr)
- zwei Kurse **BBP oder Tanz** (Mo, 18–20 Uhr)

Weil der Stadt/Merklingen/Schaffhausen:

- zwei Kurse **Aquafit** (Fr, 18.15–20 Uhr)
- drei Kurse **Gymnastik und/oder Pilates** (Do, 8–11.50 Uhr)
- zwei Kurse **Beckenbodentraining/ Pilates** (Mo, 18.30–19.30 Uhr)
- einen Kurs **Funktionelles Fitnessstraining** (Mi, 18.45–19.45 Uhr)

Kursleitende für Wasserkurse gesucht

Für insgesamt acht Wasserkurse (Wassergymnastik, Aquafit, Aquamix) sucht die Volks-

hochschule Leonberg für das kommende Semester noch dringend Kursleiterinnen und Kursleiter:

Im Hallenbad in Leonberg:

- vier Kurse **Aquamix** (Mo, 8–11.15 Uhr)

Im Haldenwang Bad in Leonberg:

- vier Kurse **Wassergymnastik/Aquafit** (Di, 16–19.15 Uhr)

Weiterhin werden auch für neue Angebote Kursleitende in Leonberg und in allen unseren Außenstellen (besonders in Weissach und Renningen) für die Bereiche „Gymnastik/Fitness“, „Tanz“, „Junge VHS“, „Gemeinsam aktiv“ (Semesterkurse und Workshops) gesucht. Soweit Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Lizenz und pädagogisches Geschick verfügen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die zuständige Fachbereichsleitung, Frau Kriegler, Telefon: 07152 3099-45 oder E-Mail: c.kriegler@leonberg.de oder direkt an die Volkshochschule Leonberg unter vhs@leonberg.de.

So wird ein Mangel mit der App gemeldet:

1. Standort bestimmen
2. ggfs. ein Foto aufnehmen
3. Kategorie und Beschreibung eingeben
4. Übersicht prüfen & abschicken

Meldungen können auch zwischengespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt, etwa aus dem heimischen WLAN, verschickt werden.

Möge das Brutzeln beginnen

Grill- und Barbecue-Trends für den Sommer: Die Zeiten, als nur Fleisch und Fisch auf den Rost kamen, sind längst vorbei – Gewürzmischungen (Rubs), Dippes, Gemüse auf dem Grill – und es muss nicht immer Alkohol sein.

Wir sind mitten drin in der Grillsaison. Aber was sind die aktuellen Grill- und Barbecue-Trends für den Sommer 2023? Corinna Vollmer, Produktmanagerin für Essig, Öl und Feinkost bei vomFASS, weiß es und verrät, welche neuen Aromen, Zutaten und Zubereitungsmethoden Grillfreunde unbedingt ausprobieren sollten.

Grill-Trend #1: Exotische Geschmackserlebnisse

Es müssen nicht immer Ketchup und Mayonnaise sein! In diesem Sommer erobern Aromen aus aller Welt die Grills. Mit Gewürzmischungen, auch 'Rubs' genannt, erhalten Fleisch, Fisch und Co. neue und besondere Geschmacksnote, so Corinna Vollmer. „Dazu vor dem Grillen den Rub sorgfältig einmassieren. Während das Grillgut auf dem Rost brutzelt, entsteht dann eine köstliche Kruste.“ Auch bei den Dips ist Abwechslung angesagt: Unterschiedliche Dips – z.B. der orientalische Hummus Dipp oder der mexicanische Guacamole-Dip – sind schnell angerührt und trotzdem die Highlights auf dem nächsten sommerlichen Grillevent.

Grill-Trend #2: Vegetarisch und vegan grillen

Die Zeiten, als nur Fleisch und Fisch auf den Rost ka-



Lecker und nachhaltig – so grillt man im Sommer 2023.

Foto: z/vomFass

men, sind längst vorbei. Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch oder vegan – und möchten auch beim Barbecue-Abend nicht auf Tofu und Gemüse verzichten. „Grundsätzlich lässt sich fast jedes Gemüse grillen, zu beachten sind jedoch die unterschiedlichen Garzeiten. Der klassische Maiskolben darf gerne bis zu 30 Minuten auf dem Rost liegen, Pilze oder grüner Spargel sind schon nach wenigen Minuten fertig“, weiß Corinna Vollmer.

Trend #3: Smoken statt Grillen

Vor allem in den Südstaaten der USA hat das Zube-

reiten von Speisen im Smoker eine lange Tradition. „Dieser Trend findet auch hierzulande immer mehr Freunde“, weiß die vomFASS-Produktmanagerin. „Beim Smoken werden Fleisch und Fisch bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gegart. Dadurch werden sie sehr zart und erhalten ein besonders rauchiges Aroma.“ Wem das Smoken zu langwierig ist – die meisten Fleischsorten benötigen drei bis vier Stunden, manche sogar noch deutlich länger –, der mariniert sein Grillgut mit dem neuen BBQ Rauchöl – oder dippt es nach der Zubereitung in einen Smokey Dip für eine

intensive Rauchnote.

Trend #4: Es muss nicht immer Alkohol sein

Zum Grillen gehört für viele ein kühles Bier oder ein fruchtiger Wein. Doch muss es immer Alkohol sein? „Ob bittersüßer Spritz, fruchtiger Cabernet Sauvignon oder aromatischer Jamaica-Rum – das Angebot an alkoholfreien Alternativen wird immer vielfältiger“, weiß Corinna Vollmer. „Geschmacklich sind diese Produkte meist nicht von ihren teils hochprozentigen Originalen zu unterscheiden.“ Ausprobieren lohnt sich also – zumal Grillfreunden bei alkohol-

freien Getränken auch bei ein, zwei Gläsern mehr die Kopfschmerzen am Morgen danach erspart bleiben.

Trend #5: Nachhaltig grillen

Am liebsten greifen die Deutschen übrigens immer noch zum Holzkohlegrill: „Diese Methode ist leider nicht sehr umweltfreundlich. Der Rauch, der beim Verbrennen der Kohle entsteht, belastet die Luft. Zudem stammt Holzkohle häufig aus fernen Ländern und teils aus illegaler Abholzung“, weiß Corinna Vollmer. „Grillbegeisterte sollten hier genauso heimische Produkte bevorzugen wie bei Lebensmitteln. Im Hinblick auf die CO2-Emissionen sind Gas- oder Elektrogrills klimafreundlichere Optionen. Elektrogrills können außerdem problemlos auch auf dem Balkon oder in der Wohnung genutzt werden.“ Ein Tabu beim nachhaltigen Grillen sind übrigens Alufolie sowie Grillschalen oder Einmalgrills aus Aluminium: Sie schaden nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gesundheit – denn beim Erhitzen können die Speisen Metall aufnehmen. „Wer dann auch noch auf Wegwerfgeschirr und chemische Anzündkerzen verzichtet, tut der Umwelt einen großen Gefallen“, ergänzt Vollmer.

BANNASCH IMMOBILIEN

WÖCHENTLICH NEUE IMMOBILIEN

bannasch.de/immobilien-kaufen

TIPP

Wilde Ecken

Totholz im Garten ist lebendig

Ein naturnaher und ökologischer Garten ist voll im Trend. Hier weitere Tipps vom BUND:

- Wilde Ecke, volles Leben: Lassen Sie Wildnis zu und Gräser und Kräuter stehen. Brennnesseln, Salweide und Brombeere beispielsweise sind Futter für Schmetterlingsraupen, Laub- und Reishäufeln dienen als Verstecke für Igel und Co.
- Totholz ist lebendig: Absterbendes Holz ist für viele Insekten als Baumaterial wichtig.
- Stehen lassen: Abgestorbene Staudenstängel

sind gelegentlich innen hohl und kleine Tiere können darin überwintern. Manchmal hängen auch Beeren oder Samen dran, die Vögel im Winter fressen können.

- Fruchthaltige Sträucher: Einheimische Vögel ernähren sich von Hohlender, Kornelkirsche oder Pfaffenhütchen. Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus bieten ihnen nichts.
- Wildbienen fördern: Wenn Sie einen ganz besonderen Lebensraum in Ihrem Garten schaffen möchten, legen Sie ein sogenanntes Sandarium an.



Totholz und Brennnesseln bieten Insekten wichtigen Lebens- und Nahrungsraum. Foto: Christian Günther

IMMOBILIEN

HÄUSER VERKÄUFE

„Attraktives Wohnen in Leonberg“
Modernes EFH mit herrlichem Garten. Wohnen / Essen / Küche über 50 m²!
6 geräumige Zi., 2 Bäder, ca. 135 m² Wfl., 276 m² Grdst., Terrasse und großer Garten, Carport oder Garage möglich (GEG2023/LWWP).
Schlüsselbereit: € 822.852,-
OFFENE BESICHTIGUNG
Fr. 30.06.23 von 16:00-17:00 Uhr, Im Brühl 68 (Baul. li. von Nr. 66) in 71229 Leonberg
gut Immobilien GmbH
0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Einn. Immopaket, prov.-frei v. priv., Wohn/Geschäftshaus & kl. 2 Fam.-Haus & Loft mit 2 Penthousewohn., topsaniert, Raum S/LB, top ÖNV-Anb., Eigennutzung o. Toprend. mögl., (€196.800,-p.a.) € 2.990.000,-, www.immobilienscout24.de/expose/143237671

VERMIETUNGEN

2-Zi.-Wohnung

LB, 2 Zi.-Whg., DG, 37 m², Bj. '90, neue EBK, HMS, KM 540,- € + Stellpl. 40,- € + NK + Kaution, keine HT. Telefon 0163-1754810

4-Zi.-Wohnung

4-Zi.-Whg., 1.OG, 109 m², Altbau, Leo-Eltingen, Energieträger der Hgz. S. keine HT, KM 970,-€, NK 180,-€ + Kt. Tel. 0176 - 29601129

MIETGESUCHE

NR sucht dringend eine Whg. in Höfingen & Umg. bis zu 45 m² Wfl. KM bis zu 500 €. Die Miete ist gesichert. bbenja932@gmail.com

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus dem Altkreis Leonberg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs auf

www.leonberger-kreiszeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



www.leonberger-kreiszeitung.de

KONTAKTE

LAUFHAUS
BEIM FLUGHAUFEN-NEUE LANDESMESSE
www.stuttgart-laufhaus.de
Info: 0711-6159758
MO - SO 10.00 - 4.00 h OPEN
SIELMINGERSTR. 65 (A.D. B27)
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Nackte Rentnerin (67)
01523 - 71 66 357 n.T.

Hausfrau saugt gern! 01525-584 58 80 n.T.

Jetzt **private Kleinanzeigen** zum Vorzugspreis buchen.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

E-Mail anzeigen@swm-network.de

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

GEWERBEOBJEKTE VERKÄUFE

Teileigentum 214m² UG+EG
71229 Leonberg - Hintere Str. 14
Vielseitige Nutzung möglich.
Terrasse und 2TG Stellplatznutzungsrecht Parkhaus Marktplatz.
VK. 335 000,-Euro Tel.0171 6500935
BFSH-UG H.Störzinger

IMMOBILIEN-GESUCHE

ETW KAUFGESUCHE

3-Zi.-Wohnung

Handwerker/Barzahler Kauf Wohnung/Haus 0151-6111392

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Wir suchen Ihr Grundstück oder Haus! – bestmöglicher Preis –
gut Immobilien
Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Geben und nehmen. Kaufen und mieten. Täglich neu – in Ihrer Zeitung.

Jeden Samstag erscheint der Immobilienmarkt in Ihrer Tageszeitung mit privaten und gewerblichen Miet- und Kaufangeboten. Inserieren oder finden Sie Wohnungen, Häuser, Grundstücke und Gewerbeimmobilien.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

lokal = ideal + beste Wahl

Mit wenigen Klicks zum neuen Job!

www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

Über 200 Stellen im Altkreis

IMPRESSUM

Verlag
Zeitungsverlag Leonberg GmbH
Steinbeisstraße 4
71229 Leonberg
Postfach 1562, 71226 Leonberg

Anzeigen und Beilagen
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart
Verantwortlich: René Haubitz

Der schnelle Weg zu uns
Fon 07152 937-2850
Fax 07152 937-2859
E-Mail anzeigen-leo@swm-network.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.1.2023

Redaktion
SWM.N Sonderthemen
Reimund Abel (verantwort.)
Fon 07152 937-2834
Fax 07152 937-2819
E-Mail wobla@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Verteilung
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Fon 0711 7205-5440
qualitaet@mmd-verteildienst.de
Druck
MHS Print GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart
Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V.
Auflage ADA-geprüft



Leonberg & Strohgäu WOHLENBLATT
www.leonberger-kreiszeitung.de

In Anzeigenkooperation mit Leonberg & Strohgäu mit Umgebung
Der gemeinsame Lokalteil
LEONBERGER KREISZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN STUTTGARTER ZEITUNG

Wir verwenden Recycling-Papier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.



So sollen die Wagner Gärten aussehen, wenn die Bauarbeiten komplett abgeschlossen sind. Foto: iep wohnen



Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon jetzt auf das neue Heim. Foto: Holger Schmidt

Bisher größtes Bauvorhaben voll im Zeitplan

Die iep wohnen feiert Richtfest für das Projekt „Wagner Gärten“ in Leonberg-Warmbronn – Gesamtinvestitionsvolumen 30 Millionen Euro.

Von Holger Schmidt

Auf dem ehemaligen Keim-Areal in Leonberg-Warmbronn, das künftig „Wagner Gärten“ heißt, wurde am 15. Juni Richtfest gefeiert. Neben Stephan Schwarz, Geschäftsführer des Bauträgers iep wohnen aus Leonberg-Höfingen, und Ricarda Stäbler, Geschäftsführerin von Stäbler Bau, waren natürlich die zahlreichen zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Nachbarinnen und Nachbarn sowie weitere Gäste dabei. Unter ihnen Leonbergs Baubürgermeister Klaus Brenner: Er wünschte dem Bau des Wohnquartiers Wagner Gärten mit 57 Wohneinheiten weiterhin gutes Gelingen. „Leonberg wächst“, freute sich der kommunale Verantwortliche.

Das Wohnquartier „Wagner Gärten“ besteht aus vier Mehrfamilienhäusern mit 31 Eigentumswohnungen, 18 geförderten und im Preis gesenkten Mietwohnungen sowie acht familienfreundlichen Reihenhäusern. Es wird ein Zuhause für bis zu 180 Menschen aller Generationen bieten. Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen 86 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage sowie insgesamt über 115 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Mittig im Quartier entsteht der „Maikäferplatz“ mit Grünfläche, Spielplatz und hoher Aufenthaltsqualität – für die kleinen und großen Bewohne-

rinnen und Bewohner. Sowohl der „Maikäferplatz“ als auch der Name des Quartiers selbst, entstammen einem Wettbewerb um die Namensgebung des Geländes: Beide wurden im Jahr 2020 mit Hilfe eines über die Leonberger Kreiszeitung ausgeschriebenen Wettbewerbs gefunden.

Der Name „Wagner Gärten“ wurde zu Ehren des in Warmbronn geborenen Schriftstellers Christian Friedrich Wagner (1835 – 1918) gewählt. Der „Maikäferplatz“ wurde in Anlehnung an das traditionelle Maikäferfest in Warmbronn vergeben.

Ein CO₂-neutrales Wohnquartier

Neben vielen baulichen Highlights wird das Wohnquartier hinsichtlich der Wärmeenergie nahezu CO₂-neutral agieren. Der Einsatz von Photovoltaikanlagen auf allen Dächern in Verbindung mit einem attraktiven Mieterstrommodell sorgt zudem für eine gewisse Stabilität bei den Energiepreisen. Darüber hinaus werden die Kfz-Stellplätze in der Tiefgarage mit einem Ladestromanagement ausgestattet.

Die Firma iep wohnen ist seit über zwölf Jahren als Bauträger vornehmlich für Reihen- und Doppelhäuser sowie Mehrfamilienhäuser in der Region aktiv. Das Projekt „Wagner Gärten“ ist das bisher größte Bauvorhaben des Unternehmens und demen-

sprechend stolz ist Geschäftsführer Stephan Schwarz darauf: „Wir freuen uns besonders darüber, mit diesem zukunftsweisenden Projekt Wohnraum für Menschen aller Gesellschaftsschichten zu schaffen.“

Bereits im Herbst 2017 erwarb iep wohnen das 5700 Quadratmeter messende Grundstück. Dieses war zuvor Produktionsstandort der Rottweiler Firma Keim Kunststoff. Anfang des Jahres 2020 war der Bebauungsplan zur Umwidmung der Fläche von der

Gewerbe- zur Wohnbebauung fertig. Nach Corona-Zwangs-pause und Abbruch der bestehenden Gebäude, erfolgte im April vergangenen Jahres der Spatenstich fürs Neubauvorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 30 Millionen Euro.

Bezug im Herbst 2024 geplant

Nach dem Richtfest geht es in Warmbronn nun an den Innenausbau. „Wir sind innerhalb unseres Bauzeitplanes, es ist super gelaufen“, so Stephan

INTERESSE GEWECKT?

Informationen zu weiteren aktuellen, geplanten und im Bau befindlichen Projekten finden sich im Internet unter www.iep-wohnen.de. Persönliche Beratungsgespräche und Vormerkungen für ein bestimmtes Projekt können mit iep wohnen GmbH & Co. KG, Pfadstraße 11, 71229 Leonberg-Höfingen, per Telefon 0 71 52 / 3 07 96 60 oder per Mail an info@iep-wohnen.de vereinbart werden. *hs*

Schwarz. 52 von 57 Wohneinheiten sind bereits verkauft, daneben nur noch einige Stellplätze zu haben. Voraussichtlich im Herbst 2024 können dann die ersten Bewohner das Quartier beziehen.

Neu: Kuhnle-GreWa®-Systemwand

Grenzbebauung ohne Arbeitsraum und Verbau

- kein Eingriff in das Nachbargrundstück erforderlich
- bis zu 6,5 m Baugrubentiefe möglich
- fertige Außenwand, wasserundurchlässig
- wirtschaftlich und zeitsparend

BK

BERTHOLD KUHNLE

BAUUNTERNEHMUNG

Mühlweg 28
71334 Waiblingen-Beinstein
Telefon: 07151-93390
www.berthold-kuhnle.de

»Sehen, was ist. Erkennen, was sein kann. Das Beste erreichen.«

Entwicklung von Quartieren und Standorten

Management von Verfahren und Beteiligungsprozessen

Unabhängig und zuverlässig

Wir gratulieren der iep zum Richtfest!

ENTWICKLUNG | MANAGEMENT | BERATUNG

HORN projekt

HORNprojekt GmbH
www.horn-projekt.de

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Harry Matthies

Falkenweg 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/913070 mail@harrymatthies.de

villerit

Auf gute Partnerschaft bauen!

Vertrauen und Partnerschaft sind das Ergebnis für den Erfolg, auf den jeder bauen kann.

Herzlichen Glückwunsch zum Projekt „Wagner Gärten“.

villerit WÄRMEDÄMMUNG · PUTZE + FARBEN · BODENSYSTEME
Unterer Dammweg 24 · 26 · 78050 VS-Villingen · www.villerit.de

STÄBLER
Bauen braucht Vertrauen

Danke.

Gottlob Stäbler GmbH Co.KG
Josef-Beyerle-Str. 21-27, 71263 Weil der Stadt
07033 5275-0, Fax 07033 5275-55
info@staebler-online.de, staebler-online.de

Architektur und Planung

Tiemann-Petri Koch
Freie Architekten BDA

ARGHEPLAN ARCHITEKTUR + **JOHANNES GREY ARCHITEKTUR**

Energieeffizient und naturnah leben im Wohnquartier Wagner Gärten

Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

Das sind nur einige der Highlights des Projekts:

- ✓ Wärmepumpe und Photovoltaikanlage
- ✓ Große Tiefgarage mit E-Lademöglichkeiten
- ✓ Fußbodenheizung und Parkett
- ✓ Alle Wohnungen barrierefrei zugänglich

07152 307966-0 www.iep-wohnen.de **iep** immobilienentwicklung wohnen

TAG- UND NACHTWÄSCHE
STÖCKLE OUTLET-CENTER
 SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA
 BETT UND BAD
 ESTELLA TOM TAILOR ROSS

URLAUBSPARAKTION

Auf die gesamte **Nachtwäsche** für Damen, Herren, Kinder (außer Basic)

25% Zusatzrabatt

Aktion ist gültig bis 8. Juli 2023

71272 Renningen · Industriestraße 32
 Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de
 Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr
 Home & Body Fashion GmbH & Co. KG im EG Stöckle Outlet-Center

GOLDANKAUF
 sofort gegen bar

JUWELIER GOLDBERG
 MARKTPLATZ LEONBERG

Juwel
 UHREN · SCHMUCK · SERVICE
 LEO-CENTER · LEONBERG

TRAUERHILFE
 Bestattungsinstitut · Peter Maier

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Auf Wunsch Beratung im Haus
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen
www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30 71277 Rutesheim 07152 - 5 24 21
 Hauptstraße 21 71282 Hemmingen 07150 - 20 97 55
 Hauptstraße 3 70825 Korntal-Münchingen 07150 - 9 14 99 00

• BÄDER • FLIESEN • HEIZUNG •

Ihr Bad-Spezialist

Jeden ersten Sonntag im Monat
SCHAUTAG
 13 bis 17 Uhr

Erleben Sie unsere **Badausstellungen** auf **3.500 m²!**

am Sonntag 02.07.2023 von 13 - 17 Uhr!

Schindeler
 Bad | Heizung | Fliesen | Sanitär

Uferweg 41a 72270 Baiersbrunn
 Tel.: 07442/ 493-0

Hauptstr. 54 - 62 71263 Weil der Stadt
 Tel.: 07033/ 5381-10

Vortragsreihe 2023 des Sozialkartei-Verlags GbR Stuttgart
Das Miet- und Wohnungseigentumsrecht Probleme beim Kauf/Verkauf einer Immobilie

Montag, 03. Juli 2023, 18:00 Uhr, Leonberg
 Stadthalle, Römerstraße 110, Eintritt frei
 Telefonische Anmeldung empfohlen unter 07152 / 936868

Referent: Dr. Ulrich Bogun, Fachanwalt für Mietrecht • 07152 9368-0 • www.zantke.de

Preishammer des Monats:
 gültig bis 28. Juli 2023
 Wir be- und entladen Ihr Fahrzeug

2018er Heilbronner Staufenberg, Müller Thurgau 11 € 2,99
 Deutscher Qualitätswein, Weißwein, fruchtig

2022er Heilbronner Staufenberg, Trollinger u. Lemberger 11 € 4,49
 Deutscher Qualitätswein, Rotwein, lieblich, fruchtig

Weinhof Illig, Apfelsaft, Direktsaft 1 Kiste 6 x 1 l € 7,49
 klar oder naturtrüb

Teinacher Mineralwasser classic oder medium 1 Kiste 12 x 0,7 l € 4,99

Öffnungszeiten:
 Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Weinhof Illig
 Robert Koch Str. 17 • 71229 Leonberg • Tel. 071 52/48262

VERKÄUFE

Musikinstrumente

Suche ältere E-Gitarre, Verstärker, Akkordeon. Tel.: (07141)5071915

KAUFGESUCHE

Achtung liebe Leser!
 Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
 ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
kunst-antik-freiwald@web.de

Privatsammler kauft Marken Porzellan, Bleikristall, Zinn, Antik & Vintage Möbel, Näh & Schreibmaschinen, Pelze & Accessoires, Armband & Taschenuhren, Münzen, HH-Auflösung, Erbnachlass. Kostenloser Hausbesuch nach Termin. Herr: Grünholz ☎ 01 63 - 44 98 558

Bares für Rares aus Omas Zeiten.
 Kaufe Möbel, Bilder, Teppiche, Porzellan, Gläser, Lampen, Uhren, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente, Bezahlung in bar und fair. Herr Weis freut sich auf ihren Anruf. **Telefon 0157/ 38618915**

Herr Hartmann kauft Pelze aller Art, Kleidung, Taschen, Bilder, Bücher, Näh/Schreibmaschinen, Spinnrad, Puppen, Porzellan, Kristall, Teppiche, Möbel, Zinn.
Tel. (01 63) 2 45 21 50

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche Modelleisenbahn.
 ☎ 070 22 / 95 10 57

Suche Märklin H0. Telefon ☎ 0711 / 81 29 38, www.uli-shop.de

AMärтин
 Bestattungs- & Abschiedshaus

Trauer braucht Vertrauen

Wir sind persönlich für Sie da
07152 90 30 95
 24 Stunden Tag und Nacht
 Ditzingen · Leonberg · Renningen

WWW.ANITA-MAERTIN-BESTATTUNGEN.DE

VORTRAGSREIHE ERBRECHT IN LEONBERG - VERERBEN UND VORSORGE

DER FACHANWALT AM MARKT

Armin Bendlin
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Erbrecht
 Mediator

RECHTZEITIG UND RICHTIG VORSORGEN - durch Testament, Übergabevertrag und Vollmacht

Wann: Montag, 03.07.2023, 16:30 Uhr
 Wo: Stadthalle Leonberg, (Römerstr. 110, 71229 Leonberg), Seminarraum 1. Eintritt ist frei!

Marktplatz 3 · 71229 Leonberg · Tel. 0 71 52 / 40 16 16 6
kontakt@der-fachanwalt-leonberg.de · www.der-fachanwalt-leonberg.de

ZU VERSCHENKEN

Diverse elektr. Maschinen (Bohrer, Schleifer usw.) sowie Bücher gegen Abholung, nur komplett abzugeben.
 ☎ 07152/ 49900

Schön und erfolgreich werben?
 Schnell zur Leonberger Kreiszeitung!

Starten Sie mit uns durch!
 Wir beraten Sie gerne!

Zeitungsvorlag Leonberg GmbH
 Stuttgarter Str. 7-9
 71229 Leonberg
 Fon 07152 937-2855
werbung@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Wirtschaft, Politik, Sport oder Kultur.

Wir haben für jede Anzeige das passende Umfeld.

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Teilen Sie Ihre bewegenden Momente mit uns.

Information und Beratung:
 Telefon 0711 7205-6170
 Fax 0711 7205-1666
 E-Mail anzeigen@swm-network.de

Zeitungsguppe Stuttgart
www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Heiraten

Bekanntschäften

Er sucht Sie

Großer Mann, Ende 60, gut erhalten, treu, zärtlich, humorvoll, einfühlsam, sucht nette Frau für gemeinsame Zukunft. Raum Leo/BB. Nur privat, ein Bild wäre schön. ☎ unter ZZ205951 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Sie sucht Ihn

Cooler Socke 1,68 m/63 kg sucht europäer für die positiven Seiten im Leben, ab 69 J. ☎ unter ZZ205949 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Ärztin m. 2-jähr. Kind su. liebev. Partner zum Aufbau einer Familie. (BmB) ☎ unter ZZ205925 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Gartenarbeiten

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0712-8658504

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen. inkl. Transport. Tel. 0711-12168119

Wir bieten Gartenarbeiten, günstige Preise und kostenlose Beratung.
 Tel. 01 52-26 33 96 00

Entrümpelungen/Umzüge

Haushaltsauflösungen Hunsicker
 Entrümpelungen • Entsorgungen
 Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten
 ☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094
www.hunsicker.eu

Wir transportieren für Sie Ihre Möbel, pers. Gegenstände u. helfen bei kleinen Umzügen, sowie auch Entrümpelungen. Tel. 0176-41262716

Schmuck • Uhren • Trauringe jetzt zum Jubelpreis

wir laden Sie ♥-lich zu unseren Jubiläumswochen ein - feiern Sie mit uns - profitieren Sie von unseren Jubiläumrabatten

Juwel
 UHREN · SCHMUCK · SERVICE

wir feiern **50 Jahre**

Im Leo-Center in Leonberg

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus dem Altkreis Leonberg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf www.leonberger-kreiszeitung.de

LEONBERGER KREISZEITUNG
www.leonberger-kreiszeitung.de

www.leonberger-kreiszeitung.de